UNSERE NATUR ERHALTEN

Biotop Raababach

Eisvogel, Edelmarder, Schwarzstorch und Bussard: Unsere Berg- und Naturwacht zeigt auf eindrucksvollen Fotos ein Biotop aus nächster Nähe: den Raababach (S. 16)

ANSCHOBER IN HART

5.10. Bibliothekseröffnung

Unsere Bibliothek zieht in den Kulturraum und lädt zur feierlichen Eröffnung mit niemand Geringerem als Rudi Anschober. Karten: 0664 896 37 75 (S. 52)

ORTSTEILKONFERENZEN

Mei HART.

Auf fast 1000 Rückmeldungen im Sommer und vier Spaziergänge im Herbst folgen nun Ortsteilkonferenzen. Jetzt mitmachen und Zukunft gestalten (S. 6)



bei Graz









Liebe Harterinnen und Harter,

die steigenden Energiekosten und die allgemeine Teuerungswelle sind eine massive Bedrohung für die finanzielle Stabilität der meisten Haushalte. Viele junge Familien, aber auch Alleinverdiener*innen und Pensionist*innen. wissen nicht mehr, wie sie mit ihrem Geld bis zum Monatsende durchkommen sollen. Als Gemeinde haben wir zwar keinen Einfluss darauf, wollen aber dennoch ein ganz klein wenig zur Entlastung beitragen, indem wir die jährliche Indizierung für die Müllentsorgung und den Kanal für 2023 mit 3 % deckeln und dadurch auf über 100.000 € verzichten. Das soll aber nur die erste Maßnahme sein, auf die noch weitere folgen werden. Wir haben eine eigene Arbeitsgruppe "Energiesparen" ins Leben gerufen, die Einsparungspotentiale identifizieren und langfristig etablieren soll, die aber auch Gemeindebürger*innen und Unternehmen bezüglich Reduktion des Energieverbrauchs und bzgl. der Schaffung alternativer Energiegewinnung informieren und motivieren soll.

Nicht nur die Bevölkerung, auch die Gemeinde bekommt die erhöhten Energiekosten zu spüren. 2023 rechnen wir mit Mehrkosten für Strom und Wärme von über 120.000 €, ca. 40 % davon entfallen aufs Eisstadion.

Ihren Energieverbrauch ganz wesentlich reduziert haben jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Pedibus in die Schule schicken. Mit dem Pedibus wird nämlich nicht gefahren, sondern gegangen. Und zwar in den ersten 4 Wochen nach Schulbeginn gemeinsam mit vielen anderen Kindern - begleitet von Eltern und Gemeinderät*innen. So lernen die Kinder, worauf sie am Schulweg achten müssen und können danach selbst mit ihren Freund*innen in die Schule gehen. Durch den **Pedibus** werden Eltern entlastet und es werden täglich 40 Fahrten mit dem Auto eingespart! Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Begleiterpersonen. (Siehe Seite 41)

Für unsere Nachhaltigkeitsinitiativen sind wir schon wieder ausgezeichnet worden: Gemeinsam mit den GU-Süd-Gemeinden haben wir für die gemeindeübergreifende Energieraumplanung den Energy Globe Styria 2022 erhalten und dürfen am 7. Oktober die Steiermark bei der Bundesausscheidung vertreten. Das von VzBgm. Jakob Binder eingebrachte Projekt "Energiesparpilot*in" wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark 2022 als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet.

Bürgerbeteiligung zur Ortsentwicklung Mei HART. ist voll im Gange. Über 400 Personen haben schon den Fragebogen mit ihren Wünschen zur Ortsentwicklung ausgefüllt, beinahe 600 Ideen wurden in der digitalen Ortskarte eingetragen und die Ortsteilspaziergänge in den vier Ortsteilen haben bereits stattgefunden. Als nächstes stehen die Ortsteilkonferenzen auf dem Programm: Bitte nützen Sie diese Chance, uns zu erzählen, was Ihnen wichtig ist. Nur dann wird es uns gelingen, die Weiterentwicklung unserer Gemeinde in Ihrem Sinne zu gestalten. (Siehe Seite 6)

Die Bausperre, die wir für ausgewählte Grundstücke im Ortszentrum beschlossen hatten, läuft mit Dezember 2022 aus. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, die Opposition von der Notwendigkeit einer Bebauungsplanpflicht Zentrum zu überzeugen, die nun in der Novembersitzung beschlossen werden soll. In einem Bebauungsplan hat der Gemeinderat weit mehr Einfluss auf Bauprojekte, als es im Baugesetz alleine möglich ist und damit können wir die Entwicklung im Ortszentrum endlich selbst bestimmen.

Rechtzeitig zu Schulbeginn konnte die Renovierung und Erweiterung der Volksschule abgeschlossen werden. Neben der Grunderneuerung zahlreicher Klassen konnte auch eine zusätzliche Klasse im 2. Stock gebaut und der steigende Bedarf dadurch zumindest für die kommenden drei Jahre gedeckt werden. (Siehe Seite 39)

Auch unsere Ganztagesschule bekommt immer mehr Zulauf und benötigt daher mehr Platz. Durch den Umzug der Bibliothek und den Umbau der Räumlichkeiten hoffen wir auch hier für die nahe Zukunft gerüstet zu sein. Kommen Sie doch am 5. Oktober zur Eröffnung der neuen Bibliothek im ehemaligen Kulturraum mit Gesundheitsminister a. D. Rudi Anschober. (Siehe Seite 52)

Ich wünsche uns, dass wir es dieses Jahr ohne Lockdown durch den Herbst bzw. Winter schaffen und Ihnen und Ihrer Familie, dass Sie gesund bleiben.

Euer Bürgermeister Jakob Frey

Service

Mobilität, Mei HART., Finanzen, Leser*innenbrief, Reinigung, Wirtschaftshof, Feuerwehr, freilaufende Hunde, Berg- und Naturwacht

Ab Seite 4

Nachhaltigkeit

Imkertreff, Kostnix-Laden, Sprachencafé, Energiekrise, KEM, Büchertelefonzellen, Musikschulprojekt **Ab Seite 18**

Politik

Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz **Ab Seite 26**

Bauen und Wohnen

Kanalsanierung & Glasfaserausbau, Hundewiese NEU, Immobilienbörse, AWV **Ab Seite 30**

Kinder, Jugend & Familie

Tagesmütter/Tagesväter, Jugendraum, Harter Zwergerl, Villa Kunterbunt, Schulgasse, VS Pachern, Kindergemeinderat, Pedibus **Ab Seite 34**

Senior*innen

Tageszentrum, Jubilare, Tanzrunde Hart, Seniorenclub, Tanzrunde Hart **Ab Seite 42**

Gesundheit

fit2work, Dr. Poggenburg, Jobbörse, Ärzte in Hart **Ab Seite 46**

Kultur

HartChor, Rückblick, Bibliothek, Kulturveranstaltungen **Ab Seite 49**

Sport

Hart goes fit, Aikido, Hart wandert, Hallenbad & Sauna, Publikumseislauf, Sommerolympiade, Rattlesnakes, Dance Fitness, Aikido, SV SMB Pachern, DSG Autal-Pachern, SSVV Hart **Ab Seite 54**

Veranstaltungen

Seite 62

GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1 8075 Hart bei Graz

Mo 08:00–12:00 Uhr 13:30–18:00 Uhr Di 08:00–12:00 Uhr

08:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr

Fr 08:00-12:00 UhrW www.hartbeigraz.atM gde@hartbeigraz.at

T 0316 49 11 02-0 FB fb.com/HartbeiGraz

Wunsch nach weniger (Auto-)Verkehr?

Diesen könnten wir uns selbst erfüllen. Denn die Verkehrsuntersuchung für das neue Gesamtverkehrskonzept hat gezeigt: Rund die Hälfte des Autoverkehrs in Hart bei Graz ist hausgemacht. Jeder nicht mit dem Auto zurückgelegte Weg reduziert den Verkehr und hilft der Umwelt – und in der Regel auch dem Geldbörserl und der Gesundheit.

Um den Umstieg zu ermöglichen, braucht es auch ein entsprechendes Angebot. An diesem arbeitet die Gemeinde mit Hochdruck. Denn in Sachen Klimaschutz hat sich beim Verkehr in den letzten 20 Jahren kaum etwas verändert, obwohl dieser rund ein Drittel des Gesamtenergieverbrauchs ausmacht.

Im Juli 2023 wird der öffentliche Verkehr stark ausgeweitet. Der Landesradweg entlang der Autaler Straße und der Pachern-Hauptstraße wird abschnittsweise von 2023 bis 2028 errichtet (Abschnitt Raaba Kreisverkehr bis Reinhard Machold-Straße ist 2023 geplant). Mit den Radwegen sollen auch die Fußwege verbessert werden. Und auch das E-Car-Sharing REGIOtim soll ausgebaut werden.

Zuletzt bietet die Gemeinde auch zahlreiche Mobilitätsförderungen (Klimaticket, E-Bikes-Förderung oder Energiesparpiloten) an, um alternative Verkehrsmittel günstig zu testen, aber auch Aktionen zur Bewusstseinsbildung (z. B. Pedibus, jährliches Mobilitätsfest).

Es lohnt sich also für alle, etwas Neues auszuprobieren!

Vzbgm. Jakob Binder (Bürgerliste) Obmann Ausschuss für Raumordnung & Verkehr

Mobilitätsfest: Radler*innen trotzen Kälte und Nässe

Beim dritten Mobilitätsfest der KEM GU-Süd zeigt sich der Erfolg der gemeinsamen Arbeit der Gemeinden an der lokalen Mobilitätswende.

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Grambach ihr beliebtes Mobilitätsfest. Anstelle der Sternfahrten aus den einzelnen Gemeinden gab es dieses Jahr eine etwa 25 km lange Radrundfahrt durch die ganze Region.

Mit Regenjacke, teilweise mit Regenhose, Warnwesten und Licht ausgerüstet fuhren die Harter Radler*innen unter der Führung vom Radverkehrsbeauftragten, dem 1. Vize-Bgm Jakob Binder, um 09:30 Uhr bei Nieselregen vom Spielplatz Pachern los Richtung Gössendorf. Dort konnten sie eine kurze Trinkpause einlegen, bevor sie zum Gemeindeamt nach Fernitz-Mellach fuhren, wo GR Stefan Maitz und GR Raphael Ziegler sie nach Hausmannstätten begleiteten. Nach dem Empfang durch Bgm DI Werner Kirchsteiger führte der Radverkehrsbeauftragte Johann Lendl die Gruppe über die Landesstraße nach Raaba-Grambach, wo Ewald Draxler die Radler*innen bereits erwartete, um sie schlussendlich zum Mobilitätsfest nach Hart bei Graz zu führen. Mit großer



Die Gruppe ist sich vor dem Start einig: Radfahren geht bei jedem Wetter!

Freude kamen die Radler*innen in Hart bei Graz an, wo sie eine warme Mahlzeit erwartete.

Nach der Eröffnung durch Bgm Jakob Frey wies Landesrätin Ursula Lackner auf die große Chance der Änderung des Mobilitätsverhaltens jeder und jedes Einzelnen hin und bedankte sich auch für das Engagement der KEM GU-Süd und der anwesenden Gemeindeführung, bei Bgm Robert Tulnik, Bgm Gerald Wonner, Bgm Jakob Frey, Bgm DI Werner Kirchsteiger und 1. Vize-Bgm Werner Müller, im Rahmen der Regionalen Energieraumplanung.

Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund ist auf die erfolgten und kommenden Verbesserungen bei den Buslinien ab 2023 eingegangen.

Vielen Dank an die Aussteller*innen, die das Mobilitätsfest in Hart bei Graz durch ihre Beiträge lebendig gestaltet haben!

- Bicycle mit der Fahrradwaschanlage
- BIO AUSTRIA mit dem Smoothie-Rad
- Easy Drivers Radfahrschule für den E-Bike Kurs
- EnergieAgentur GU mit ihren E-Autos zum Ausprobieren



Nach 25 km bei widrigen Bedingungen freuen sich die Radler*innen auf ein heißes Gulasch und einen Tee.

- Fahrradladen Fernitz für den kostenlosten Radlcheck
- ISTmobil GmbH für das E-Auto zum Ausprobieren
- Klimabündnis Steiermark mit dem Klimaquizrad
- Gemeinde Hart bei Graz mit ihren Leih E-Bikes vom kürzlich vom VCÖ ausgezeichneten Energiesparpiloten-Programm
- Radlobby ARGUS Steier-

- mark für den Infostand und den Kinderparcours
- Marktgemeinde Raaba-Grambach e-2008 Expert von Peugeot
- Primobility für die E-Autos und das neue E-Lastenrad in Hart bei Graz
- Dr. Peter Gspaltl, GF Verbund Linie für den Infobus
- Verkehrplus GmbH für F&A zum Radverkehrskonzept GU-Süd



Die glücklichen Gewinnerinnen mit ihren Preisen, der Hauptpreis war ein ÖBB-Gutschein im Wert von 200 €



Neben zahlreichen Bürgermeistern beehrte uns auch LRⁱⁿ Ursula Lackner und der Geschäftsführer des Verkehrsverbundes, Peter Gspaltl



Beim Smoothie-Stand von BIO Austria "erradelte" sich Vizebgm Jakob Binder eine gesunde Stärkung

Bauhofleiter Manfred Fuis in Ruhestand

Er gehört wirklich zum Urgestein unserer Gemeinde: Manfred Fuis war 37 Jahre im Gemeindedienst. Zum Abschied möchten wir "unserem Fuisi" nochmal Danke sagen!

Am ersten Juni 1985 begann der damals 24-Jährige am Bauhof zu arbeiten. Die Gemeinde hatte zu diesem Zeitpunkt erst 2.700 Einwohner*innen und der Bürgermeister hieß Peter Schnedlitz.

Zwölf Jahre später, 1997, wurde Fuis zum Leiter des Bauhofes befördert und übernahm die Stelle von Alfred Haas. Seit Sommer 2022 ist der leidenschaftliche Eisschütze im wohlverdienten Ruhestand. In seinen 37 Dienstjahren hat er viel erlebt: vier unterschiedliche Bürgermeister, eine Verdoppelung der Harter Bürger*innen und den rasanten Ausbau der Harter Infrastruktur. Vom Eisstadion über Sportplätze, in Schule und Kindergärten: Manfred Fuis hat fast bei allem, was heute in Hart steht, mitgearbeitet.



Manfred Fuis im Sommer 1992 beim Atemshof/Rastbühel

Ein besonderes Anliegen war ihm immer der Winterdienst. Keiner konnte den UNIMOG bei widrigen Bedingungen so punktgenau durch die steilen Harter Straßen führen wie er. Auch die genaue Pflege des Eises im Eisstadion war dem langjährigen Obmann des Harter Eisschützenvereins wichtig.

An dieser Stelle danken wir dir, Manfred, für deine Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Wir wissen, du wirst die Pensionszeit mit vielen Aktivitäten und Reisen genießen und dafür wünschen wir dir viel Gesundheit und Freude.



Mit seinem Team an Gemeindemitarbeitern.

Home is, wo mei HART is.



Jetzt mitmachen bei deiner Ortsteilkonferenz!

Nachdem wir bei den Spaziergängen gemeinsam mit euch durch die Ortsteile unterwegs waren, wollen wir im nächsten Schritt das dort Diskutierte mit den Ergänzungen aus der Online-Karte und dem Fragebogen zusammenbringen und bei den Ortsteilkonferenzen zur Diskussion stellen. Außerdem präsentieren wir die bestehenden Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Ortsteile. Die beauftragten Fachplaner*innen zur Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes von Hart sind bei den Ortsteilkonferenzen vor Ort und stehen Rede und Antwort zu deinen Fragen und Anliegen.

Ein wichtiges Ergebnis der Ortsteilkonferenzen wird das Identifizieren von Themen sein, die für die Zukunft der Gemeinde näher beleuchtet werden sollten. Wie werden wir zukünftig unterwegs sein? Wie wollen wir in der Gemeinde zusammenleben und die Siedlungsentwicklung steuern? Wie werden wir mit dem Klimawandel und der Energiefrage umgehen? Wie sollte der Frei- und Naturraum gestaltet werden?

Wenn es dir ein wichtiges Anliegen ist, wie wir künftig handeln sollen, damit dein Ortsteil lebenswert bleibt oder noch lebenswerter wird, dann komm zu einer der Ortsteilkonferenzen und bring dich ein:

Ortsteilkonferenz Pachern West & Ost 11. Oktober 2022, 19:00-21:00 Uhr Festsaal Gemeinde

Ortsteilkonferenz Ragnitz 12. Oktober 2022, 19:00-21:00 Uhr Gasthaus Marienbräu

Ortsteilkonferenz Hügelland 13. Oktober 2022, 19:00-21:00 Uhr Gasthaus Marienbräu



... und im Frühjahr 2023 stellen wir dir bei der Abstimmungskonferenz den ersten Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes vor und wollen deine Meinung dazu hören. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben.

"Wir haben jetzt die Chance, unsere Zukunft zu gestalten. MACH MIT!" Bürgermeister Jakob Frey







Mehr erfahren: mei.hartbeigraz.at



Vision für ein attraktives und klimafittes Ortszentrum

"Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg." – das sagte einst der chinesische Philosoph Laotse. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde entschieden, erstmalig ein fachlich fundiertes Gesamtkonzept für die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums Pachern zu erarbeiten. Dieses Gesamtkonzept soll im Rahmen eines städtebaulichen Architekturwettbewerbs entwickelt werden, das auf den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses für ein lebendiges Ortszentrum (2017 bis 2019) aufbaut. Kombiniert mit der geplanten flächendeckenden Bebauungsplanpflicht im Ortszentrum gewinnt die Gemeinde wieder die Gestaltungshoheit und ist damit künftig nicht mehr dem Gutdünken und den wirtschaftlichen Interessen großer Bauträger ausgeliefert.

Auftakt für städtebaulichen Wettbewerb

Am 19. September 2022 fand die konstituierende Sitzung des Preisgerichts zur Begutachtung der Wettbewerbsauslobung statt. Das elfköpfige Gremium besteht aus Gemeindevertretung (Bürgerliste, ÖVP, SPÖ, Neos), Eigentümervertretung (Geschäftszentrum, Bäckerei/Café) und erfahrenen Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur. Insgesamt wurden acht Architekturbüros für den geladenen Wettbewerb zur Gestaltung des Ortszentrums nominiert, welche sich Landschaftsplanerbüros als Partner wählen müssen. Diese Planungspartnerschaften sollen sowohl im Gebäudebereich als auch im Freiraum ein Maximum an Qualität erreichen und lassen



Beteiligungsprozess für ein lebendiges Ortszentrum 2017–2019

eine geballte Ladung toller Ideen erwarten.

Die Wettbewerbsauslobung ergeht nun an die Architekturbüros. Danach folgt ein persönliches Treffen, um gemeinsam mit der Jury die Aufgabenstellung des Wettbewerbs zu diskutieren und um das Ortszentrum und die Herausforderungen vor Ort zu besichtigen.

Zielsetzungen

Wesentliche Kriterien der städtebaulichen Aufgabenstellung sind:

- bessere Erschließung/ Durchwegung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sowie der öffentliche Verkehr
- Neuorganisation der Verkehrsflächen für KFZ (Straßen, Parkplätze)
- Schaffung von Durchgrünung (Beschattung, Mikroklima)

- Aufenthaltsorte mit hoher Qualität ohne Konsumzwang
- Berücksichtigung gemeindeeigener Infrastrukturprojekte (Ortsumfahrung, Volksschule, Bauhof, Feuerwehr)
- und andere mehr

Der Wettbewerb soll nicht nur eine langfristige Vision, sondern auch ganz konkrete, umsetzbare Ergebnisse liefern. Die zu lösende Aufgabenstellung des sogenannten Realisierungsteils beinhaltet die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die Etablierung eines Cafés bzw. Bäckereibetriebs, was beides schon lange ersehnt wird.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Wettbewerbsergebnisse werden Mitte 2023 vorliegen. Danach werden diese auch in einer Ausstellung, begleitet durch Fachvorträge, der Bevölkerung vorgestellt und diskutiert werden. Das Siegerprojekt wird jedenfalls auch Einfluss auf das neue Örtliche Entwicklungskonzept haben und Überlegungen zu Raumordnung und Bebauungsplänen im Ortszentrum mitbestimmen.

Freuen wir uns auf spannende Ergebnisse, neue Denkund Möglichkeitsräume und eine zukunftsfähige Vision für ein lebenswertes Ortszentrum!



Planungsgebiet, Orthofoto



Aktuelle Aufnahme vom Ortszentrum

2. Nachtragsvoranschlag 2022

Ich hoffe, Sie haben den Sommer gut verbracht und Sie sind erholt aus Ihrem Urlaub zurückgekehrt. An alle Kinder: Ich wünsche euch einen schönen Start im Kindergarten oder in der Schule!

Die Sommerferien werden in den Bildungseinrichtungen für notwendige Reparaturen, Grundreinigung, Verschönerungen und Siedlungsmaßnahmen genutzt. Um solche Vorhaben umsetzen zu können, müssen im Budget die nötigen finanziellen Mittel eingeplant werden. Dass nicht alle Arbeiten immer vorhersehbar sind, zeigt die Erfahrung, wie z. B. der Schaden an der Kühlmaschine in der Eishalle, der mit rund 50.000 € das Budget belastet hat. Die Straßensanierung in der Badstraße wurde abgeschlossen, jene in der Dominikanergasse hat begonnen. Weiters sind auch bereits geplante Projekte bzw. Planungsarbeiten, wie die Sanierung der Mühlenwegbrücke, die Errichtung des Klimaparks gegenüber der Schule sowie das Einrichten diverser Fahrradabstellanlangen zu berücksichtigen. Außerdem soll für den Sportplatz ein Rasenroboter angekauft werden.

Was uns natürlich derzeit alle sehr beschäftigt, sind die steigenden Energiekosten. Wir haben im Dezember 2021 beim Beschluss des derzeitigen Voranschlages, wie auch sicher viele von Ihnen, nicht diesen gravierenden Preissteigerungen gerechnet. Bei bestehenden Verträgen, wie bei der Stromversorgung, ist es möglich, die Kosten für das laufende Jahr abzuschätzen. Bei den Heizkosten sieht

es anders aus, da können wir nur von Annahmen ausgehen. Die Erfahrung der letzten Monate hat gezeigt, dass die geschätzte Steigerungsrate bei der Preisgestaltung übertroffen wurde, daher kommt es auch bei den Energiekosten zu erforderlichen Anpassungen, die wir im Budget berücksichtigen müssen.

Um den Budgetvoranschlag wieder den tatsächlichen Zahlen anpassen zu können, sind entsprechende Korrekturen in der mittelfristigen Finanzplanung von 2022-2026 und in einem Nachtragsvoranschlag für 2022 darzustellen. Diese Anpassungen müssen vom Gemeinderat beschlossen werden und sind anschließend der Aufsichtsbehörde vorzulegen, von deren Seite es dann hoffentlich eine Befürwortung,



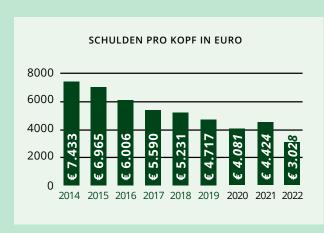
ohne weitere Erklärungen, gibt. Die Änderungen werden, wie immer, von unserer Amtsleiterin persönlich vorgenommen. Ich möchte mich als Kassier für diese Arbeit bei Fr. Schmutzer, BSc, bedanken, denn dieses Zahlenwerk ist nur dann aussagekräftig, wenn sämtliche Zahlen korrekt und aktuell sind.

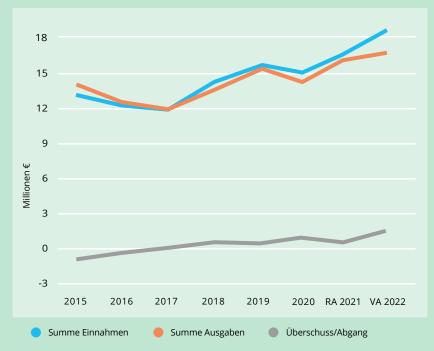
Ihr Gemeindekassier Ing. Karl Heinz Hödl

VA = Voranschlag

| FINANZTABELLE | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | RA 2021 | VA 2022 |
|-------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Summe Einnahmen | 12.299.154 | 11.971.461 | 14.259.870 | 15.797.023 | 15.007.367 | 16.797.412 | 18.536.000 |
| Summe Ausgaben | 12.543.018 | 11.957.767 | 13.598.483 | 15.437.382 | 14.098.685 | 16.244.887 | 16.935.500 |
| Überschuss/Abgang | -243.864 | 13.694 | 675.081 | 359.641 | 908.682 | 552.525 | 1.600.500 |
| Schuldenstand | 29.209.253 | 27.715.828 | 26.075.346 | 24.241.320 | 21.480.872 | 19.372.581 | 15.935.381 |

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!





Was im Sommer 2022 alles passiert ist

Sommerzeit ist Ferienzeit? Nicht für die Gemeinde, die die letzten Monate sehr aktiv war. Eine kleine Auflistung.

- Pachtvertrag für Spielplatz Pachern neu abgeschlossen auf 15 Jahre
- Ankauf einer Batteriespeicheranlage für das Gemeindeamt, um im Blackout das Kriseneinsatzteam versorgen zu können.
- Verlegung der Bibliothek in den Kulturraum
- Diverse Umbauarbeiten und Erweiterungen in der VS Pachern, siehe Seite 39
- Beauftragung der Projektplanung für die Ortsumfahrung
- Errichtung eines Glatteis-Frühwarnsystems für den Winterdienst
- · Ankauf eines Lastenfahrrades zum Verleihen
- Planung des Klimaparks
- Arbeitsgruppe "Energiesparen" gegründet

Volksschule

• Eine zusätzliche Klasse wurde gebaut. Dabei wurde eine Innenwand entfernt, die Wand neu gespachtelt

- und ausgemalt, ein neuer Boden verlegt, eine abgehängte Akustikdecke eingebaut und die Beleuchtung auf den neuesten Stand (LED-Beleuchtung) gebracht.
- In fünf Klassen und im Aulabereich eine abgehängte Akustikdecke eingebaut.
- Drei Klassen neu ausgemalt - im Zuge dessen hat sich der Deckenputz gelöst.
- In drei Klassen das Tafellicht auf LED umgestellt.
- Neue Möbel für die neue Klasse und die Aula angeschafft.

Sportzentrum

• Duschen, Umkleidekabinen sowie das Dach über dem Sportcafé saniert

Eisstadion

- · Terrasse bei der Kantine saniert und neu eingedeckt
- Wasserschaden von Hockeyshop bis Eismeisterbüro saniert

KBBE, Bibliothek, Kulturhalle

- Nordfassade beim Haus der Kinder saniert
- Kinderkrippe und GTS ausgemalt sowie Parkettböden geschliffen und versiegelt
- Foyer der Kulturhalle ausgemalt
- Bibliothek in den ehemaligen Senioren/Kulturraum verlegt, die alten Möbel übersiedelt und neue angeschafft. Eröffnung am 05.10. mit Anschober.

Außenbereich, Tätigkeiten unserer Wirtschaftshofkolleg*innen

- · Neben den vielen Neuerungen am Spielplatz wurde die Baumallee entlang des Fußballplatzes gepflanzt
- Bäume im Kreisverkehr gepflanzt
- Eishalle abgetaut, auf Inlinehockey umgestellt und mittlerweile wieder Eisbetrieb

Klimapark Eisweg

· Planungen fertig, es kommen Spielgeräte, Sandkiste, Sitzgelegenheiten, ein Brunnen und ganz viele Bäume/Pflanzen. Bauhof beginnt in Kürze mit Arbeiten; Leitungen werden verlegt, im Frühjahr soll die Fertigstellung erfolgen.

Städtebaulicher Wettbewerb für das Ortszentrum

· Am Montag fand die erste Jurysitzung statt, Ausschreibung noch optimiert. Acht Architekturbüros aus Graz, Wien und Innsbruck nehmen daran teil.

Bürgerbeteiligung mei HART.

- Feedback Fragebögen + Onlinekarte sehr erfolgreich:
- 587 Einträge in der Online-
- 380 Antworten im digitalen Fragebogen (inklusive analoge)

Leser*innenbriefe

Durch den regen Kontakt zu den Senior*innen unserer Gemeinde werden immer wieder Wünsche vorgebracht, die ich gehört und gesammelt habe:

Einige von uns hören schon

schlechter und sind nicht mehr so gut bei Fuß. Trotzdem nehmen wir gerne aktiv am Gemeindeleben teil. Eine große Bitte an alle, die mit dem Fahrrad oder Roller unterwegs sind: Macht euch rechtzeitig mit lautem Zurufen oder Klingeln bemerkbar, wenn ihr euch von hinten nähert. Wir hören manchmal nicht so gut und machen vor Schreck einen Schritt genau in die falsche Richtung. Das gefährdet nicht nur uns, sondern auch euch.

Auch beim Bauernmarkt ist es noch immer so, dass es Rollstuhlfahrer*innen oder Personen, die auf einen Rollator angewiesen sind, nicht möglich ist, direkt zum Verkaufstisch mit den ausgestellten Waren zu gelangen, da die Verkaufshütten deutlich erhöht sind und so eine unüberbrückbare Hürde darstellen. Vielleicht gibt es doch noch die Möglichkeit, uns den Einkauf am Bauernmarkt zu erleichtern, damit auch wir die regionalen Be-

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was liegt Ihnen in Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier könnte Ihr Leser*innenbrief stehen.

Briefe an: redaktion@hartbeigraz.at

triebe unterstützen können. Für die Spaziergänge wären dringend weitere Bankerl notwendig, damit man öfters eine Pause einlegen kann auch so mancher Hundebesitzer wäre dankbar dafür. Ich wäre gerne bereit, bei der Platzwahl behilflich zu sein, sofern es das Gebiet rund um

den Sportplatz, die Eishalle und den rechts und links davon wegführenden Radweg betrifft.

Vielleicht kann uns die Gemeinde doch den einen oder anderen Wunsch erfüllen.

Christl Payer

Sommerferien = Urlaubszeit = Grundreinigungszeit

Aufgrund unserer flexiblen Arbeitszeiten erledigen wir in den Ferien bereits in der Früh, ab 5:00 Uhr, unsere Unterhaltsreinigung. Die noch angenehme Temperatur kommt uns dabei sehr gelegen. Auch in den Kindereinrichtungen ist es für uns einfacher bis 7:30 Uhr alles zu erledigen, da nicht alle Gruppen besetzt sind. Weiter geht es mit dem Gemeindeamt und sämtlichen anderen Einrichtungen, die laut Reinigungsplan auf der Tagesordnung stehen.

Mit Beginn der Sommerferien starten wir, wie jedes Jahr, mit der Grundreinigung. Als erstes ist die Kulturhalle dran, weiter geht es mit der Schule. Das gesamte Mobiliar der Klassen wird gründlichst geputzt. Hier legen wir unser Augenmerk gerade auf jene Bereiche, die sich bei der Reinigung im laufenden Schuljahr zeitlich nicht (immer) ausgehen, wie z.B. Klebereste von Tischen und Bankfächern entfernen. Sessel und Lampen entstauben und vieles mehr. Um alle Böden gründlich reinigen zu können, werden alle Möbel vorübergehend in der Aula gelagert. Wir sind für die Reinigung aller Innenfenster zuständig, die Fenster außen und die höher gelegenen Fenster reinigen ausgebildete Sonderreiniger. Sicherheit geht vor! Unsere staff24-Mitarbeiterin Christine, die für die Küche der GTS zuständig ist, hat nicht nur die Grundreinigung der Fenster in der GTS übernommen, sondern erledigt auch die Unterhaltsreinigung der GTS und das Stiegenhaus im Haus der Kinder.



Auch die Asylwerber haben uns tatkräftig bei der Reinigung der Klassen und Garderoben, bei Arbeiten in der Kulturhalle, beim Zusammenkehren und Möbel tragen unterstützt. Ebenfalls wurde das gesamte Besteck der Kulturhalle gewaschen, poliert und gezählt.



Fensterreinigung außen von der Reinigungsfirma



Christine im Haus der Kinder



Silvia hat die Teppichreinigung aller Einrichtungen übernommen.



Barbara entfernt bei den Garderoben die Namensschilder



Daniela und Barbara reinigen die Dusche in der Aula



Beim Besteck reinigen in der Küche der Kulturhalle



Biljana beim Reinigen des Schuleingangsportal



Im neu sanierten Sanitärbereich im Fußballstadion waren Daniela und Biljana tätig.



Gemeindeamt: Neue Öffnungszeiten

Ab 1. Oktober 2022 gelten im Gemeindeamt neue Parteienverkehrszeiten. Damit Sie auch nach der Arbeit Amtswege erledigen können, wird das Bürgerservice am Montag bis 18 Uhr für Sie da sein.

Parteienverkehrszeiten:

Mo 08:00-12:00 Uhr

13:30-18:00 Uhr

Di 08:00-12:00 Uhr

13:00-15:00 Uhr

Fr **08:00-12:00 Uhr**



TERMIN

NAC

Wildkräuterspaziergang im Herbst

Samstag, 8. Oktober 2022, 14:00-17:00 Uhr

Treffpunkt: Kostnix-Laden, Johann Kamper-Ring 4 (neben der Apotheke)

Auch im Herbst bietet die Natur **wertvolle Schätze** aus der Pflanzenwelt zur Stärkung unseres Immunsystems und als "Superfood" für unsere Gesundheit.

Wir erkunden **Blüten, Blätter, Früchte, Wurzeln** und **Samen** von essbaren Wildpflanzen, sprechen über Verwechslungsmöglichkeiten und die richtige Verwendung

Kinder in Begleitung der Eltern willkommen! Zum Abschluss verkosten wir Wildbeerengelee und Kräuteraufstriche.

Anmeldung: Maria Pachernegg: Tel.: 0650 85 21 191, begrenzte Teilnehmer*innenzahl.



Agnes und Sonja haben in der GTS über den verbauten Kästen in der Garderobe und in den Gruppenräumen alles abgesaugt, gewischt und die darüber liegenden Scheiben gereinigt.



Barbara bei Gundreinigung des Turnsaalbodens (Villa Kunterbunt)



Zu dritt waren die Regale in der neuen Bücherei im Nu blitzblank.



In der Villa Kunterbunt haben wir natürlich ebenfalls alle Fenster, Außenbereiche und Böden grundgereinigt.



Rechtzeitig zum Schulstart ist auch die neue Klasse fertig geworden.

Seit Anfang September ist das Eisstadion wieder in Betrieb und somit beginnen wieder unsere Wochenenddienste. Das Reinigungsteam wünscht einen schönen Start in das neue Schuljahr und einen schönen Herbst!

Wirtschaftshof

Arbeiten an den Regeneinlaufschächten

Vor allem die laufende Instandhaltung, Sanierung und Reinigung der Gemeindestraßen ist ein wesentlicher Aufgabenbereich des Wirtschaftshofes. Dazu gehört das mehrmalig im Jahr erforderliche Reinigen der Straßengräben und Regeneinlaufschächte, insbesondere nach Unwettern, sowie das Aus-

bessern der Bankette und Asphaltdecken.

Wichtig ist, dass der angesammelte Schmutz (Laub, etc.) in den Regeneinlaufschächten entfernt wird, um einen Rückstau des Wassers und die daraus resultierende Überschwemmung der Straßen zu vermeiden.





Auf unseren Spielplätzen wurde der Rindenmulch gegen Rundkies ausgetauscht

Kinder brauchen kreative Spielräume, die anregend, abenteuerlich und spannend sind. Einige Spielgeräte sind dabei mit einem Fallschutz ausgestattet, der dazu dient, die Verletzungsgefahr beim Herabspringen bzw. Herunterfallen zu mildern. Die Gemeinde Hart bei Graz verwendet heuer erstmalig auch Rundkies anstatt Rindenmuch. Unsere Wirtschaftshofmitarbeiter sind aktuell beim Spielplatz in Pachern mit dem Austausch beschäftigt. Ein großer Vorteil ist die lange Lebensdauer: Rundkies verdichtet nicht, ist wasserdurchlässig und trocknet sehr rasch.

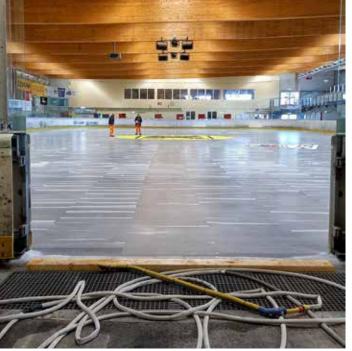




Die Arbeiten im Eisstadion sind bereits erledigt und die Spielsaison hat begonnen

Die Arbeiten unserer Eismeister beginnen lange bevor die ersten Wintertage anstehen. Schon Ende August wird mit der Aufbereitung des Eises begonnen. Wenn die Temperaturen mitspielen, dauert es mindestens 72 Stunden bis das Eis die Grundstärke hat. Dann gilt es sich laufend darum zu kümmern.









ERNTEDANKFEST beim Bauernmarkt

mit dem Chor der VS Pachern und dem Kindergarten Segnung der Erntegaben durch Pater Leo

Fr, 14.10. § ab 13:00 Uhr

Genießen Sie die regionalen Produkte am Harter Bauernmarkt!

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hart bei Graz

Sommer bei der Feuerwehr

Von Urlaubszeit war bei der Feuerwehr Hart bei Graz nichts zu spüren. Die Unwetter beschafften uns dutzende Einsätze, auch der Übungsbetrieb ging ganz normal weiter und die Feuerwehrjugend konnte endlich wieder an einem Bewerb teilnehmen. Und eines vorweg, unsere Jugend war sehr erfolgreich!

Einsätze

Die letzten Wochen waren nach den pandemiebedingt sehr ruhigen Jahren 2020 und 2021 wieder sehr einsatzintensiv, so wurden wir vom 10. Juni bis 10. September zu 21 Einsätzen gerufen. Bei der Unwetterfront am Nachmittag des 18. August 2022, die in ganz Südösterreich zu großen Schäden führte, galt es bei uns im Gemeindegebiet 30 Einsatzadressen abzuarbeiten. Die Straßen wurden wieder befahrbar gemacht, Stromleitungen von umgefallenen Bäumen befreit sowie Dächer notdürftig abgedeckt, wenn eine akute Gefahr für die Bausubstanz bestand. Hierbei ist nochmal hervorzuheben, dass die Feuerwehr nur bei Gefahr in Verzug tätig werden darf! Für etwaige umgestürzte Bäume auf Privatgrundstücken bzw. kleinen Undichtigkeiten des Daches sind konzessionierte Firmen zu verständigen, da die Feuerwehr kein Konkurrenzunternehmen darstellt. Im Zweifelsfall wählen Sie den Feuerwehrnotruf, der Einsatzleiter der Feuerwehr beurteilt dann, ob es sich um Gefahr in Verzug handelt oder nicht. Aufgrund der enormen Anzahl an gleichzeitig eingegangenen Einsatzadressen, konnte nur eine nach der anderen, nach Priorität, abgearbeitet werden. So waren wir von 16:15 Uhr bis 22:30 Uhr im Einsatz. Hier soll nochmal festgehalten werden,



Verkehrsunfall Pachernweg



Anhängerbergung Bahnhof Autal

dass die direkte Notrufnummer der Feuerwehr Hart bei Graz 03133 122 lautet! Wenn Sie nur 122 wählen, kommen sie aufgrund der gleichen Vorwahl zur Berufsfeuerwehr Graz, die sie im Normalfall zu unserer Leitstelle weitervermittelt. Aufgrund der großen



Kleinbrand Bierbaumstraße



Unwetter am 18. August



Unwetter am 18. August

Anzahl an Notrufen kam es hier aber leider zu Problemen, die von uns nicht beeinflusshar waren.

Weiters waren im Sommer viele weitere Baumbergungen nach Gewittern und Brandmeldealarme abzuarbeiten. Zwei Kleinbrände, zwei Unterstützleistungen der Feuerwehr Raaba, bei einem Verkehrsunfall und einem Gasgebrechen, sowie eine Anhängerbergung beim Bahnhof Autal und ein Verkehrsunfall am Pachernweg forderten die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr.

Übungen

Die Übungen im Juni, Juli und August standen wieder im Zeichen der Kleinübungen. Dabei wurde der Umgang mit Motorkettensäge, Greifzug, Hebekissen sowie das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall mit Personenschaden geübt. Bei den folgenden Gesamtübungen wird auf den Inhalt dieser Kleinübungen aufgebaut.

Grillfeier

Um nach zwei Jahren ohne größere Zusammenkünfte wieder einmal die ganze Feuerwehr zusammenzubringen, wurde am 2. Juli eine Grillfeier für alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit deren Angehörigen veranstaltet. Bei gutem Wetter konnte ein angenehmer Nachmittag mit Verköstigung durch den Harter Grillverein verbracht werden.

Jugend

Für unsere Jugend war es nach Wochen der Vorbereitung endlich soweit: Der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Gnas stand am Programm. Dabei war die Gruppe Hart bei Graz 2 im Bewerbsspiel der Zehn- bis Zwölfjährigen die beste Gruppe aus



Grillfeier

dem Bereich Graz-Umgebung, herzliche Gratulation dazu! Auch unsere weiteren Gruppen beim Bewerbsspiel, als auch die Gruppe der Zwölfbis Fünfzehnjährigen, konnten alle das Abzeichen in ihrer jeweiligen Stufe erreichen. Wir gratulieren unserer Jugend nochmal ganz herzlich. Ein großer Dank geht vor allem an die Betreuer für die Vorbereitung! Nach dem Bewerb ging es vom 13. bis 16.



Abwechslungsreiches Programm beim Jugendlager

Juli 2022 zum Abschnittslager an den Gösselsdorfer See in Kärnten. Bei wunderbarem Wetter verbrachten unsere Jugendlichen schöne Tage mit einem abwechslungsreichen Programm.



Antreten beim Landesbewerb



Jugendlager

Geschichte

In unserer Serie über die Geschichte der Feuerwehr Hart bei Graz wollen wir mit der Nachkriegszeit beginnen. Nach 1945 war ob der vielen gefallenen Kameraden ein Neustart schwierig. 1948 wurde aus Beständen der britischen Armee ein Ford Canada angekauft und als Rüstauto eingesetzt. Von 1938 bis 1957 war Karl Krenn Hauptmann der Feuerwehr, 1957 folgte Franz Koller. Aus Zeitgründen konnte er die Wahl 1960 nicht annehmen, so wurde Josef Treuer neuer Hauptmann.

Im Jahr 1961 wurde der Puch Haflinger mit Aufbau der Firma Rosenbauer angekauft. Dieser ist noch heute, also 61 Jahre später, im Dienst der Feuerwehr Hart bei Graz. 1964 wurde ein Opel Blitz Rüstauto angekauft, bevor 1972 ein besonderer Meilenstein erreicht wurde und ein Tanklöschfahrzeug der Marke Steyr mit dem ersten Tankaufbau der Firma Lohr in Dienst gestellt wurde.

Bericht: Brandmeister Markus Wallner Fotos: Feuerwehr Hart bei Graz

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Website unter www.ff-hartbeigraz.at und auf Facebook Feuerwehr Hart bei Graz Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse - IBAN: AT412081500004914776 **BIC: STSPAT2GXXX**

Leider: freilaufende Hunde jagen weiterhin in Hart bei Graz

Trotz regelmäßiger Verwarnungen und Schildern jagen freilaufende Hunde weiterhin auf unserem Gemeindegebiet. Besonders bestürzend: Die Tiere werden von den Hunden oft nicht getötet, sondern verenden qualvoll oder müssen von einem Jäger erlöst werden.

In ganz Österreich gilt Leinen/Maulkorb-Pflicht!





Für die Harter Jäger*innen **Jagdberechtigter** Franz Wallack

Biotop Raababach



Bäche und Flüsse sind einzigartig, denn die Artenvielfalt ist groß im, am und auf dem Wasser. Auch unser Raababach ist ein einzigartiges Biotop mit reicher Vielfalt, die jedoch den meisten verborgen bleibt.

Der Mensch hat in den vergangenen zwei Jahrhunderten viele Bäche begradigt und Teile der ursprünglichen Überflutungsflächen durch Bebauung versiegelt. Dadurch ist nicht nur die Hochwassergefahr gestiegen: Viele

Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht! Renaturierungsprogramme sollen jetzt retten, was noch zu retten ist.

Renaturierung als Zukunftsaufgabe

Bei der Bach-Renaturierung geht es vor allem darum, das Gewässer an ausgewählten Abschnitten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Ein Ziel ist es, die natürlichen Schwankungen zwi-

schen dem Grundwasser und dem Oberflächenwasser wiederherzustellen. Mithilfe der Gemeinde und des Landes Steiermark sollen zukünftig die unzähligen, im Raababach eingesetzten Betonelemente beseitigt und so der Lebensraum auf der Bachsohle wiederhergestellt werden.

Solche Maßnahmen verändern zudem den Temperaturhaushalt, die Strömungsgeschwindigkeit und den Sedimenttransport. Hier sollen durch Renaturierungsmaßnahmen wieder Sandund Kiesflächen entstehen, die mit ihrem Lückensystem vor allem Kleinstlebewesen Nahrung, Unterschlupf und Laichgründe bieten. So könnte sich im Bach allmählich wieder ein natürlicher Lebensraum mit einer ausgeprägten Artenvielfalt bilden. Einige großartige Erfolge in der Wiederansiedlung von Arten gibt es bereits.

Fotos unserer Fotofalle am Raababach



Bussard mit Beute



Edelmarder

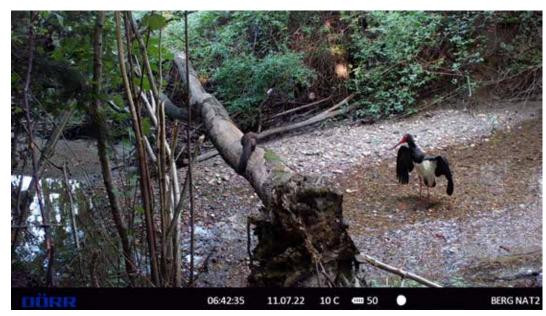
Der Eisvogel (Alcedo atthis) hat seinen Lebensraum am Raababach gefunden.

Mit einer Körperlänge von 16 bis 17 Zentimeter ist er ein bisschen größer als ein Haussperling. Seine Flügelspannweite beträgt 24 bis 26 Zentimeter. Aufgrund seiner charakteristischen Färbung ist der Eisvogel unverwechselbar.

Der Eisvogel brütet an klaren bis mäßig trüben Gewässern mit einem guten Angebot an Kleinfischen. In der Umgebung braucht er geeignete Brutmöglichkeiten, also Brutwände. Das sind senkrechte Erdanrisse aus grabfähigem Material (Ton, Löss, Sand), in die er seine Brutröhren graben kann.

Auen und Bäche sind der perfekte Lebensraum des metallisch schimmernden Schwarzstorches.

Er braucht zum Überleben dichte, reich strukturierte Laub(misch)wälder mit al-



Schwarzstorch (Ciconia nigra) versus Marder (Mustelidae)

ten Baumriesen, Lichtungen, Flüsse, Tümpel und Teiche, wo der extrem störungsanfällige Vogel ausreichend Nahrung findet.

Für den Schwarzstorch, der im Vergleich zu seinem nahen Verwandten, dem Weißstorch, fernab der Zivilisation seine Heimat sucht, stellen Feuchtgebiete ideale Lebensräume dar. In reich strukturierten Wäldern mit Still- und Fließgewässern findet der äußerst scheue Vogel Platz, um ungestört sein umfangreiches Nest zu bauen und seinen Nachwuchs großzuziehen. Die Nester werden bevorzugt auf Bäumen oder Felsen gebaut, über viele Jahre benützt und dabei immer wieder erweitert.

Unser Biotop Raababach ist aber auch der Lebensraum von vielen anderen Tieren – so kann man mit etwas Glück dort auch Füchse, Dachse, Graureiher, Edelkrebse und die schwer zu beobachtenden Waldschnepfen sehen.

Wir von der Berg- und Naturwacht Hart bei Graz versuchen, dieses Biotop mit Wiederansiedlung von Arten bzw. mit Renaturierungsprojekten so weit wie möglich zu erhalten bzw. Lebensraum für Arten zurückzugewinnen.



Robert Kallinger Ortseinsatzleiter Schlangenbereitschaft: LWZ Notruf 130 Gewässeraufsicht: Hart bei Graz, Kainbach, Lassnitzhöhe, Raaba-Grambach

T 0664 510 3479 www.bergundnaturwacht.at Facebook: Berg- und Naturwacht -Hart bei Graz IBAN: AT77 2081 5000 2660 8760



Eisvogel (Alcedo atthis)



Rehbock in love



Rehgeiß mit Kitz

Imkertreff Hart bei Graz

Wir waren kurz mal ein Verein.



Drei Harter Imker*innen starteten im Winter mit großer Motivation und Blauäugigkeit die Vereinsgründung. "Hart aber herzlich" sollte der Verein heißen und eine Anlaufstelle für lokale Imker*innen und Bieneninteressierte sein. Doch der Imkerbund sah keine Notwendigkeit darin, dass es einen lokalen Verein gibt und verhinderte so die Vereinsgründung. Allerdings war da schon etwas gewachsen. Verschiedene Imker*innen und Bienenfreunde hatten sich bereits regelmäßig getroffen und den ungezwungenen Austausch zum Thema Biene lieben gelernt.

Wir entschieden uns dazu, uns weiterhin einmal im Monat zu treffen. So entstand die Plattform für den ehrlichen und offenen Austausch als Harter Imkertreff. Was passiert bei den Treffen? Je nach Wetter gehen wir direkt zu den Völkern oder sitzen diskutierend in einem Lokal zusammen. Wir reden über die Vor- und Nachteile von Beutensystemen. Alle erzählen, was gerade bei den eigenen Völkern los ist. Wir vermitteln Imkerbuddys für Neulinge. Wir teilen Gerätschaften. Kurz - wir bereden alles, was uns und unsere Bienen betrifft und entscheiden gemeinsam über die nächsten Aktivitäten. Theorie und Praxis der Imkerei - kostenlos - für alle offen.

Andreas Moser und ich organisieren die Treffen. Wer gerne teilnehmen möchte, findet die Termine auf unserer Facebook-Seite oder kann sich unter 0664 450 68 05 melden.

Eva Hiebaum





Expertengespräch zur Energiekrise am 3. November um 18:30 Uhr

Donnerstag, 3. November 2022, 18:30 Uhr, Gemeindesaal, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz

Wir brauchen den ganzen Tag Energie für unseren Strom, die Heizung, unsere Mobilität. Doch wofür geben wir genau unser Geld aus? Die Details zu unserem Energieverbrauch sind uns gar nicht bewusst.

Wie kann ich nun in der aktuellen Krise meine Energiekosten senken? Wie kann ich mich autarker machen und welche Möglichkeiten habe ich für Umstellungen und Einsparungen? Was können wir gemeinsam tun? Was tut die Politik (Stichwort Förderungen) gegen die Krise?

Diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen. Ein kurzer Überblick über die derzeitige Lage: Welche Möglichkeiten



gibt es für mich privat und in der Gemeinschaft.

Hol dir die Infos zum Thema Energie und hol dir Ratschläge zu deiner persönlichen Lage, um diese zu verbessern. Wir freuen uns auf dein Kommen. Verpasse diese Chance nicht. Warte nicht auf andere, sondern handle selbst: einfach. jetzt, machen!

Experte: Dipl. Ing. Patrick Trummer (Montan Universität Leoben)

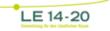
Hart im Aufbruch! Hintergrundinformationen

Ergänzend zum Beteiligungsprozess für das neue Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) unterstützt die Gemeinde das im Rahmen des Harter Nachhaltigkeitsstammtisches tiierte LEADER-Projekt "Hart im Aufbruch". Dieses Proiekt ist von Harter*innen für Harter*innen und hat zum Ziel, die Nachhaltigkeit im privaten Bereich zu stärken. Wir zeigen dabei, dass Nichtstun die teuerste Variante ist, und Umwelt- und Klimaschutz auch mit einer Schonung des Geldbeutels einhergehen kann.

Im Rahmen des Projektes werden wir verschiedene Themen behandeln und starten dabei immer mit Expert*innengesprächen. Nach Bedarf organisieren wir dann weitere Beratungen, Aktivitäten und Veranstaltungen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus













Haben Sie Themenwünsche oder möchten Sie sich mit eigenen **Ideen zum Thema Nachhaltigkeit** einbringen und mitwirken?

Melden Sie sich bei David Steinwender: harter.nasta@gmail.com oder 0660 55 409

Vielfältige Natur gesund und nachhaltig leben.

Nach unserer erfolgreichen Eröffnung am neuen Standort am 12. Mai dieses Jahres mit einem "Gib und Nimm"-Frühstück ging es mit unseren zahlreichen Aktivitäten zügig weiter.

Pflanzentauschmarkt Ende Mai

Obwohl ein heftiger Hagel am Vortag einen Teil der vorbereiteten Pflanzen zerstört hatte, fand dank der zahlreichen Beteiligung unserer Besucher*innen ein reger Austausch von Pflanzen, Samen und Sträuchern statt. Zum Thema "Natürliche Düngung und Schädlingsbekämpfung" gab es zudem einen Infotisch mit wertvollen Informationen. Auch der von der Gemeinde

bereitgestellte Anhänger mit Kompost war rasch leergeräumt. Danke an alle Beteilig-

Unser im Juni angesetzter Kräuterspaziergang begeisterte alle interessierten Teilnehmer*innen. Wir erkundeten die Vielfalt wie auch die Verwendungsmöglichkeiten der heimischen Pflanzen, Sträucher und Bäume bei einem informativen Spaziergang Richtung Raaba-Grambach. Eine Verkostung von Kräuteraufstrichen rundete das Programm ab.

Aufgrund der großen Nachfrage folgt ein Spaziergang zum Thema "Wurzeln, Beeren, Samen und mehr" im Oktober siehe Infoblock. Bitte um rechtzeitige Anmeldung.



KOSTNIXWORKSHOP

Basteln for future

für Kinder ab 4 Jahre, Mamas, Papas, Omas, Opas ...

jeden dritten Mittwoch im Monat 16:00-17:30 Uhr Wir hauchen scheinbar wertlosen Dingen neues Leben ein.

19. Oktober 2022 Basteln mit Kaffeekapseln

Tiere, Blumen ... lass deiner Fantasie freien Lauf.

16. November 2022 **Upcycling Weihnachten** wasteless Weihnachts-

schmuck - eine coole Sache!

Anmeldung: E-Mail an martina.schellander@ yahoo.de oder zu den Öffnungszeiten im Laden. **Anmeldeschluss:** am Montag vor der Veranstaltung

KOSTNIX-LADEN

Johann Kamper-Ring 4 (in der Nähe der Apotheke)

Öffnungszeiten:

Di, Fr 14:00–18:00 Uhr 9:00-14:00 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

INFO

www.hartbeigraz.at/ service/kostnix-laden.html

Kostnix-Laden Hart bei Graz

M kostnix@hartbeigraz.at Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen!

мотто

Mitnehmen, was Sie wirklich brauchen. Bringen, was Sie nicht mehr benötigen.

Am Dienstag und Freitag kann zu den Öffnungszeiten gut erhaltene, saisonale Bekleidung (ab 1. März Sommer-, ab 1. Oktober Wintersachen), in beschränkter Menge (bis ca. eine Bananenschachtel voll), Geschirr, Spielzeug und andere Kleinigkeiten (nicht größer als eine Bananenschachtel), abgegeben werden. Die Waren sind nicht für den Weiterverkauf gedacht.

Angebote im Kostnix-Laden



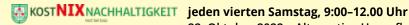
jeden ersten Samstag im Monat, 9:00-12:00 Uhr Gemeinsam reparieren statt wegwerfen von defekten handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen.



jeden zweiten Samstag im Monat, 9:00-12:00 Uhr Einfache Reparaturen und Änderungen. Tipps und Tricks für Einsteiger*innen.



KOSTNIX DIGI HELP CORNER jeden dritten Samstag, 9:00-12.00 Uhr Wichtige Grundeinstellungen und Handhabung von digitalen Geräten.



22. Oktober 2022 - Alternative Haarpflege Es muss nicht immer das herkömmliche Shampoo sein. 26. November 2022 – Pflanzenöle in der DIY-Naturkosmetik Wohltuende Produkte herstellen und die Wirkung der Öle kennenlernen.

Achtung: Wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist bei allen Veranstaltungen eine Anmeldung per E-Mail an kostnix@hartbeigraz.at, oder im Laden zu den Öffnungszeiten unbedingt notwendig. Anmeldeschluss: am Mittwoch vor der Veranstaltung

Kochen, Wäsche waschen und Deutsch: Vieles habe ich in meiner Zeit in Österreich gelernt!

In regelmäßigen Abständen werden Besucher*innen des Sprachencafés vorgestellt. Dieses Mal erzählt Ajini Mohammad Walid ein bisschen aus seinem Leben in Syrien und in Österreich.

Seit Anfang des Jahres lebst du in Hart bei Graz. Was fehlt dir in Österreich?

Ich vermisse meine Familie und meine Freunde. Sonst ist in Österreich, und vor allem auch in Hart bei Graz, alles da, was ich mag.

Ich bin in der Nähe von Idlib in einem Dorf aufgewachsen und kenne daher das Leben in kleineren Gemeinden. Das hat mir auch beim Ankommen in Österreich geholfen.

Vor dem Krieg in Syrien war das Leben dort gut. Man traf sich zum Beispiel im Sommer abends mit Freunden oder Verwandten und hat gemeinsam die Freizeit verbracht und gegessen. Das alles gibt es jetzt nicht mehr. Ich freue mich, dass ich in Österreich wieder mit Freunden ohne Angst Zeit verbringen kann.

Derzeit bist du im Asylverfahren. Was bedeutet das für dich und deinen Alltag?

Vor allem zu Beginn habe ich gedacht, dass der Asylantrag und das Verfahren viel schneller bearbeitet werden. Von Freunden hatte ich gehört, dass es zwischen drei und fünf Monaten dauert. Das ist aber nicht richtig. Ich warte nun seit acht Monaten.





Über den Interviewtermin beim Bundesamt für Fremden- und Asylwesen habe ich mich letztes Monat sehr gefreut. Das war ein wichtiger Schritt. Nun muss ich auf den Bescheid der Behörde warten. Das Warten macht mir oft Angst. Ich hoffe sehr, dass es gut ausgeht.

Aber ich versuche, meine Zeit gut zu nutzen. In den letzten acht Monaten habe ich vieles gelernt. Neben Deutsch, das ich mir zu Beginn auch mit Hilfe von Youtube-Videos selbst beigebracht habe, habe ich auch Kochen sowie Wäsche waschen gelernt. Am liebsten koche ich Reis

mit Muluchiya (ähnlich wie Spinat) und Huhn. Diese und andere Rezepte habe ich von meiner Mutter gelernt.

Ich arbeite auch regelmäßig für die Gemeinde, helfe ab und zu älteren Menschen beim Einkauf oder begleite sie bei Arztbesuchen. Außerdem gehe ich sehr gerne schwimmen

Du besucht regelmäßig das Sprachencafé. Ist es leicht mit Österreicher*innen ins Gespräch zu kommen?

Im Sprachencafé gibt es dafür eine gute Möglichkeit. Im Alltag ist es aber schwierig und es gelingt mir nicht gut.

SPRACHENCAFÉ FÜR MIGRANT*INNEN

Ziel: Kontakt zwischen geflüchteten Menschen und einheimischer Bevölkerung.

Jede*r ist willkommen und kann ungezwungen zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen vorbeikommen und plaudern.

Mittwoch 16:00-19:00 Uhr

Villa Kunterbunt, Pachern-Hauptstraße 117

KONTAKT

Maria Hinterkircher

0650 770 0767

M maria.hk@gmx.at

Wenn dein Asylverfahren positiv abgeschlossen ist, welche Pläne hast du dann?

Ich habe in Syrien die Matura gemacht und würde sehr gerne Architektur studieren. Ich mag das Planen und Konstruieren von Gebäuden. Mein Vater würde sich zwar wünschen, dass ich Arzt werde, aber ich kann kein Blut sehen. Dafür bin ich nicht geeignet.

Gerne würde ich auch in Wien leben, da dort mein bester Freund Ali lebt. Ich möchte auch meinen Onkel und meine Cousins in Deutschland besuchen. Sie leben in der Nähe von Aachen.

Am meisten wünsche ich mir, dass die Wartezeit im Verfahren bald zu Ende ist und ich bald meinen positiven Bescheid bekomme.

Energieträgerwechsel: Wann, wenn nicht jetzt?

Steigende Energiekosten machen sich deutlich in der Geldbörse spürbar. Spätestens jetzt dürfen wir über einen Wechsel auf erneuerbare Energieträger laut nachdenken. Informieren Sie sich unter http://kesseltausch.at und sichern Sie sich Ihre Förderung!

Pellets-Einkaufsgemeinschaft

Wärme die nachwächst – die Klima- und Energiemodellregion GU-Süd organisiert heuer erstmals eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft!

Bedingt durch die aktuellen Kriegshandlungen in Europa ist die Versorgungslage am Energieträgermarkt derzeit sehr angespannt und unterliegt täglichen Änderungen. Das treibt leider kurzfristig auch den Pelletspreis nach oben, wodurch derzeit keine Preisgarantien gegeben werden können.

Die Firma **Steirerpellets** garantiert:

- einwandfreie österreichische Qualität
- Pellets, die zu 100 % aus steirischen Wäldern kommen
- geprüft nach der neuen Norm ENplus A1
- Auslieferung und Abrechnung durch die Fa. Steierpellets

Wir ersuchen Sie höflichst um Bekanntgabe Ihres Bedarfes an Pellets **bis 31. Oktober 2022** an KEM-Managerin Claudia Rauner. Die Pellets sollten Sie bis spätestens Jahresende 2022 zugestellt bekommen.





ANSPRECHPERSON

DI Claudia Rauner KEM-Managerin

- T 0664 889 03433
- **M** claudia.rauner@ gu-sued.eu
- **W** www.gu-sued.eu/ kem-gu-sued
- **f** @kemgusued

Di und Do 9:00–11:00 Uhr und gerne nach telefonischer Vereinbarung

Aktuelle Termine auch unter

www.gu-sued.eu/ kem-gu-sued/termine/

Rückblick

GEWINNER: ENERGY GLOBE AWARD 2022 Rubrik KOMMUNEN!

In der Rubrik Kommunen holte sich die Klima- und Energiemodellregion GU-Süd gemeinsam mit den beteiligten Raumplanungsbüros den begehrten Preis für die Erarbeitung und die Umsetzung eines regionalen Sachbereichskonzeptes Energie. Nach drei Jahren langer und intensiver Zusammenarbeit der fünf Gemeinden - Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Grambach - wurden steiermarkweit erstmals Klima- und Energieziele für eine ganze Region definiert und so eine vorausschauende, aufeinander abgestimmte und energiesparende Siedlungsentwicklung ermöglicht.



(v.l.n.r.) Gabriele Pammer-Bayrle (GRin Gössendorf), Claudia Rauner (KEM GU-Süd), Werner Kirchsteiger (Bgm. Hausmannstätten), Roland Kloss (i.A. Malek & Herbst), Sylvia Vorstandlechner (Malek & Herbst), Adolf Kohlbacher (VzBgm. Raaba-Grambach), Jakob Binder (VzBgm. Hart bei Graz), Johannes Ulrich (GR Gössendorf), LRin Ursula Lackner (Rubrikpatin), Jakob Frey (Bgm. Hart bei Graz) und Christian Purrer (Energie Steiermark).

Mit diesem Projekt ist ein großer Schritt in Richtung gelebter Energiewende einer ganzen Region gelungen und gleichzeitig österreichweit ein einzigartiges Vorzeigeprojekt entstanden. Daher wurde diesem Projekt auch das Goldene Ticket verliehen, das eine fixe Nominierung für den Energy Globe Award auf nationaler Ebene garantiert.

Wir freuen uns sehr und hoffen auf viele Nachahmer! https://bit.ly/3QxQKkt



Johannes Ulrich (GR Gössendorf) und Claudia Rauner (KEM-Managerin) sind mit dem Fahrrad angereist.

Mit klimafreundlichen Grüßen

Claudia Rauner

Energiekrise – was können wir tun?

Die Energiekrise stellt uns vor große Herausforderungen und hat weitreichende Folgen für das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben. Sowohl die Landes- als auch die Bundesregierung legt verschiedene Maßnahmenpakete gegen die anhaltende Teuerung vor. Mit diesen Paketen sollen Menschen entlastet werden, die besonders betroffen sind. Es gibt sowohl kurzfristige Entlastungsmaßnahmen für dieses und nächstes Jahr sowie strukturelle Maßnahmen. So z. B. zusätzliche Einmalzahlung der Familienbeihilfe, Familienbonus, Erhöhung des Kindermehrbetrags, markbonus, Maßnahmen bei der Wohnbauförderung, Abfederung Dieselpreisanstieg für private Verkehrsbetriebe usw.

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums und des Landes Steiermark unter www.sozialministerium.at www.news.steiermark.at

Raus aus Öl und Gas wann, wenn nicht jetzt?

Privatpersonen, Gebäudeeigentümer*innen und Betriebe werden beim Tausch eines fossilen Heizsystems gegen einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss und - wo dies nicht möglich ist - auf eine Wärmepumpe oder eine Biomasseheizung mit bis zu 7.500 Euro Förderung unterstützt.

www.kesseltausch.at

Heizungstausch: Sauber Heizen für alle

Damit alle Privatpersonen auf ein sauberes Heizsystem umsteigen können, bietet das Klimaschutzministerium jetzt eine erhöhte Förderung (bis zu 100%) und kompetente Umstellungsberatung für Haushalte mit geringem Einkommen an. Die Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Bundesländern.

Mehr Informationen und Registrierung unter www.sauber-heizen.at



Energieberatung Steiermark

Die Energieberatung Steiermark bietet produktunabhängige und kostenlose Beratung rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen. Fragen zu Neubau und Sanierung, Umsetzung, Vor-Ort-Gebäudecheck, Eigenheimförderung, Thermografieaufnahmen (Energieausweis).

Energieberatung **Land Steiermark**

Landhausgasse 7, 8010 Graz Tel.: +43 316 877 3955 energieberatung@stmk.gv.at

ANLAUFSTELLEN

www.sozialministerium.at/Services www.kesseltausch.at www.sauber-heizen.at www.ich-tus.steiermark.at www.wohnbau.steiermark.at www.umweltberatung.at/energiespartipps www.e-control.at/energiespartipps-undenergieberatung

ENERGIESPARTIPPS

Beim Energiesparen geht es nicht nur ums Geld. Sparen bedeutet auch, den Einsatz von Ressourcen zu verringern und weniger fossile Energie zu verwenden. Das ist nicht nur gut für die eigene Geldbörse, sondern auch fürs Klima.

Zahlreiche Energieanbieter und Beratungsstellen bieten Informationsmaterial z.B.:

www.umweltberatung.at/energiespartipps www.e-control.at/energiespartipps-und-energieberatung

Wie unterstützt die Gemeinde?

Die Gemeinde versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten Akzente zu setzen, ist Vorbild und verbreitet bestehende Informationen.

- Die jährliche Preiserhöhung für die Müllentsorgung und den Kanal für 2023 limitieren
- Erste Anlaufstelle in der Vermittlung bei finanziellen Schwierigkeiten auf-

- grund gestiegener Lebens-
- · Energiesparen in Gemeindegebäuden
- Als Gemeinde in erneuerbare Energieerzeugung investieren

Einmal- und Mehrfachförderungen können bei Bedarf **über die Gemeinde** beantragt werden. Anfragen bei Ursula Haas. ursula.haas@hartbeigraz.at, 0316 491102 86

Hier einige schnell umsetzbare Tipps, um Heizkosten, Strom und Energie zu sparen:

HEIZUNG

- Raumtemperatur anpassen
- richtig lüften
- Heizkörper von Möbeln befreien und richtig entlüften
- Fenster dichten
- Thermostatventile verwenden
- Heizungscheck durchführen
- Türen schließen

STROM

- Waschtemperatur senken
- Wäsche aufhängen statt Wäschetrockner
- stromsparend kühlen und gefrieren
- Strom sparen beim Kochen
- LED-Lampen verwenden
- Standby-Modus vermeiden

WARMWASSER

- Durchflussbegrenzer einbauen
- duschen statt baden
- Geschirrspüler statt Handwäsche
- Waschbecken zustöpseln
- kaltes statt warmes Wasser verwenden

"Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist",

sagt Joseph Addison. Also lassen Sie uns gemeinsam fit bleiben/werden.



Unsere Büchertelefonzellen "warten" noch am Wirtschaftshof auf ihren Bestimmungsort

Es ist uns gelungen, ein ganz tolles Projekt, das mir schon lange am Herzen liegt, mit Hilfe der freiwilligen Mitarbeiter*innen der Bibliothek und den fleißigen Gemeindemitarbeiter*innen der Verwaltung und des Wirtschaftshofs, umzusetzen.

Bis Ende September werden in unserer Gemeinde drei Büchertelefonzellen unter dem Motto "Bücher für ALLE" aufgestellt.

Diese umfunktionierten und wunderschön farbenfroh gestalteten Telefonzellen sind nicht nur ein Hingucker, sondern verkürzen zum Beispiel beim Warten auf den Bus oder einen Termin die Zeit und tragen obendrein dazu bei – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – das Wegwerfen von Büchern zu vermindern und anderen sogar eine kostenlose Freude zu machen. Die Telefonzellen werden von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Bibliothek bestückt und haben so immer frisches Lesematerial zu bieten. Dafür ein großes DANKE!

Sie haben die Möglichkeit, während Ihrer Wartezeit zu schmökern, oder Sie nehmen das Buch einfach mit nach Hause. Sie können die Bücher zurückbringen, sie behalten oder auch gerne weiterschenken.

Die ersten drei Telefonzellen werden vor der Volksschule in Pachern, am Park and Ride Lustbühel und in der Ragnitz aufgestellt, um zu sehen, wie die Idee angenommen wird. Bei Bedarf stehen noch zwei weitere Telefonzellen, die inzwischen am Wirtschaftshof lagern, zur Verfügung und freuen sich auf ihre neue Verwendung als Büchertauschbörse.

Ich lade Sie herzlich ein mitzumachen. Meine im Urlaub ausgelesenen Exemplare liegen schon bereit zum Weitergeben und sollen auch anderen Lesespaß bereiten. Haben auch Sie Bücher zu Hause, die Sie bereits ausgelesen haben und um die es viel zu schade wäre, wenn sie im Altpapier landen würden?! Ab damit ins Regal der



Büchertelefonzellen. So ist dieses wunderbare Projekt ein gegenseitiges, wertschätzendes Geben und Nehmen, bei dem man sowohl sich selbst als auch anderen Freude bereiten kann.

Also: Auf die Seiten, fertig, los!!

Ihr und Euer Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill Gemeinderat – Referent für Kultur und Veranstaltungen



INNOVATIV VOKAL INSTRUMENTAL

iVi Kursplattform GmbH · Sattlerstr. 29 · 8077 Thondorf Büro: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr T: 0316 40 76 00 12 M: ivi@kursplattform.at W: www.kursplattform.at



FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

Folgende Musiklehrende bieten in der VS Pachern über die Kursplattform iVi Musikkurse Basic und Plus an:

Andrea Sellner, BA EMP - Musikalische Früherziehung
Susanne Kellermayr Blockflöte, Klavier
Leona Lenger Blockflöte, Querflöte
Mag. Jelena Kanski Klavier

Juan Carlos Sungurlian
Gitarre, E- Gitarre,
E- Bass, Ukulele
Gerald Marko
Klavier, Keyboard,
Klarinette, Saxophon,

Blockflöte

Christoph Wundrak Trompete, Tenorhorn

Thomas Kern Trompete
Marlene Trauner Harfe

Lechner Wolfgang Schlagzeug auf Anfrage

MUSIKKURS PLUS

Musiklehrenden bieten in diesem Schuljahr neben dem Einzelunterricht (Basic) zusätzlich vertiefende Unterrichtsangebote an und begleiten so die Kursteilnehmer den gesamten musikalischen Werdegang mit einer umfassenden Ausbildung in Theorie und Praxis.

Die Kurskosten erhöhen sich dann um € 121,60 im Schuljahr.

ZWEIGSTELLENBETREUUNG: ANDRE BECK

T: 0699/12815989,

M: andre.beck@gmx.at

ANMELDUNG:

ONLINE: www.
kursplattform.at/
schueler-werden/

Jährlicher Anmelde-Regiebeitrag

€ 34,00 em Kennenlerne

Die ersten drei Unterrichtseinheiten dienen dem Kennenlernen und sind bei Kursabbruch durch den Regiebeitrag gedeckt (Schnuppern für AnfängerInnen).

- Bei nur einer Schnuppereinheit ist diese kostenlos
- Reduzierter Anmelde- Regiebeitrag f. bestehende SchülerInnen (Anmeldung bis August) € 28,00

30 Unterrichtseinheiten

Einzelunterricht Basic

| 30 min | 4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 96,90 |
|---------|------------------------------------|----------|
| 40 min | 4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 127,30 |
| 50 min | 4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 157.70 |
| JUIIIII | 4 renzamungen im Schuljani zu je | € 137,70 |

Gruppenunterricht für 2 TeilnehmerInnen Basic

| | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|----------|--|--|--|
| 50 min | 4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 81,70 | | | |
| 30 min | 4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 51,30 | | | |
| EMP-Musikalische Früherz., 22 Einh. | | | | | |
| 50 min | 3 Teilzahlungen im Schuljahr zu je | € 127,30 | | | |

FÖRDERUNG DER GEMEINDE HART BEI GRAZ

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr erhalten 30 % der Kosten bis max. € 200,- pro Schüler und Jahr refundiert. Die Auszahlung der Förderung erfolgt am Ende des Unterrichtsjahres, nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Voraussetzung für die Förderung ist der ordentliche Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hart bei Graz!

RAHMENBEDINGUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hart b. Graz besteht wieder für alle Schüler die Möglichkeit, je nach Instrument in einem Ensemble zu musizieren (Popularmusikensemble).







Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

Berichte

Die Obfrau des Sport- und Freizeitausschusses Mag.^a Petra Winkler (Bürgerliste) berichtet vom Klassenerhalt des SV Pachern und von der Initiative "Hart wandert" sowie der Sommerolympiade, die für sehr viele glückliche Gesichter gesorgt hat.

Kulturreferent Dr. Gregor Feldgrill (Bürgerliste) berichtet von den vielen Veranstaltungen in Hart bei Graz: 06.08. Harter Business Cup, 15.08. Gartenbahnfest der Modelleisenbahn, 03.09. Maibaum-Umschneiden, 17.09. Mobilitätsfest mit Radrundfahrt uvm.

Bericht des Bürgermeisters

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Verleihung Energy Globe Styria zeichnet uns in der KEM GU-Süd als Vorzeigeregion für Klimaschutz aus
- Bonitätsranking: Hart bei Graz unter den TOP 200 Gemeinden Österreichs!

Bericht des Prüfungsausschusses

Die Abschlüsse des ersten Quartals 2022 wurden geprüft und einstimmig als positiv bewertet.

Kommunaltraktor wird angekauft

Für den Ankauf eines Kommunaltraktors wird die Raiffeisen Leasing mit der Finanzierung beauftragt.

Gestaltung von Freiflächen und Einfriedungen

Gesunde Böden sind wichtig für unser Klima. Hausdächer, Straßen und versiegelte Bö-



den speichern Hitze, aber kein Wasser, können also nicht kühlen und schaden damit dem Mikroklima. Begrünte Dächer verbessern das Mikroklima, filtern Schadstoffe, verzögern Abflüsse und entlasten damit den Kanal, außerdem sparen sie Energie beim Heizen. Eine Verordnung regelt den minimalen Grad an Grünfläche und den maximalen Grad an Versiegelung. Auch Einfriedungen werden neu geregelt.

Straßenbauprojekt Badstraße

Die Sanierung der Badstraße hat für positive Rückmeldungen der Anrainer*innen gesorgt. Nach der Fahrbahn kommt noch der neue Gehsteig bis ins Ortszentrum. Dafür wurde mit dem Land ein Fördervertrag in Höhe von 40.000 € für 2022 abgeschlossen, auch in den nächsten Jahren wird es Förderungen geben.

Strom-Speicher Gemeindeamt

Ein weiterer Schritt Richtung Blackout-Prävention: Der Gemeinderat beschließt einen Fördervertrag für einen Strom-Speicher im Gemeindeamt, der zusammen mit der Photovoltaik-Anlage am Dach die Energieversorgung für das Gemeindeamt – auch im Blackoutfall – sicherstellen soll.

Kanalabgabenverordnung

Die Herabsetzung der Kanalanschlussgebühr bedingt eine neue Kanalabgabenverordnung, welche nach einer zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft tritt und einstimmig beschlossen wurde.

NHL Jugendförderung

Der Gemeinderat beschließt, die NHL Jugend-Eishockey-Einheiten und Turniere zu 100 % zu fördern.

Nutzungsvereinbarung Seniorenclub

Aufgrund der Umwandlung des Kulturraums zur Bibliothek wurde eine neue Nutzungsvereinbarung mit dem Seniorenclub beschlossen.

Unterstützung Pfarre St. Peter

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Neubau der Verabschiedungshalle am Friedhof St. Peter mit einem Gesamtbetrag von 20.000 € zu unterstützen.



Ein ereignisreicher Herbst

Es ist was los in Hart – und in diesem Herbst noch etwas mehr als sonst.

Für die Gemeindeentwicklung

Der Beteiligungsprozess zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzepts hat mit 200 Besucher*innen bei der Auftaktveranstaltung vielen spannende Fragen und Diskussionen erfolgreich gestartet. Im Sommer wurden rund 440 ausgefüllte Fragebögen und 600 Anregungen in der Online-Karte abgegeben. Und im Herbst stehen nun die Ortsteilspaziergänge und Ortsteilkonferenzen am Programm: Nimm teil (gerne bei allen Ortsteilveranstaltungen) und nutze die Möglichkeit, deine unmittelbare Umgebung mitzugestalten!

Für die Gemeinde im Einsatz

Wer Ideen auch umsetzen will, muss selbst mitanpacken. Denn Projekte und Vorhaben gehören geplant, bevor sie in den politischen Gremien dis-



ÖVP Maibaum-Umschneiden

kutiert und abgestimmt werden können und danach muss sich auch jemand um die Umsetzung kümmern. Das entspricht dem Selbstverständnis der Bürgerliste und das haben wir auch zuletzt mehrfach unter Beweis gestellt: ÖEK-Revision mit Bürgerbeteiligung, städtebaulicher Wettbewerb Ortszentrum. Öffi-Ausbau 2023, Planung und Grundstückssicherung für Feuerwehr und Wirtschaftshof, Ausbau Spielplatz Pachern, Sommerolympiade, Pedibus und vieles mehr.

Für die Gemeinschaft

Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen und dafür bietet unsere Gemeinde zahlreiche tolle Veranstaltungen: Sportlerball, Maibaum-Aufstellen, 1. Mai-Wandertag, Sommerolympiade, Senioren-Weih-

BÜRGERLISTE

nachtsfeier, Sport-, Kultur- und Bauernmarktveranstaltungen, und, und, und. Wir versuchen stets, bei allen Events dabei zu sein und mit unserem Besuch unsere Wertschätzung für die Veranstalter*innen zu zeigen: egal ob diese von der Gemeinde, von einer der Gemeinderatsparteien oder von unseren vielen tollen Vereinen organisiert wurden! Es ist für alle etwas dabei und immer was los! Also komm auch du, damit es all diese Veranstaltungen noch lange gibt und wir als Ort und Gemeinschaft zusammenwachsen.

Wir freuen uns auf euren Besuch bei den vielen Veranstaltungen im Herbst: Machen wir Hart bei Graz gemeinsam noch lebenswerter!

> Eure Bürgerliste für ein lebenswertes Hart bei Graz

Brauchtum und Regionalität stärken

ÖVP

Tradition, Brauchtum und Regionalität sind wichtige heimatverbindende Faktoren. Daher wird von der ÖVP Hart das traditionelle Maibaumhochgehalten. Brauchtum Nach dem sehr erfolgreichen Maibaum-Aufstellen am 1. Mai 2022 folgte das Umschneiden des von Familie Leopold gespendeten Baumes am 3. Sep-VP-Parteiobmann tember. Karl-Heinz Hödl konnte zahl-

reiche Gäste begrüßen, die die kulinarischen Schmankerln bei guter Musik von den Weststeirern genießen und bis in die Nachtstunden feiern konnten. Obmann Karl-Heinz Hödl und Bauernbunddirektor GR Franz Tonner schritten schließlich ans Werk, um den 25-Meter-Baum mit der Zugsäge zu fällen.

Für Regionalität steht der Harter Bauernmarkt, wo jeden



Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr die besten Produkte aus der Region, vom Honig über Obst, Gemüse und Brot bis zu Fleischwaren aller Art angeboten werden. Jeder und jede kann mit seinem Kaufverhalten einen Beitrag leisten, um die Versorgungssicherheit zu

garantieren, den Klimaschutz zu stärken sowie die Gemeinde Hart als "gesunde Gemeinde" noch besser zu positionieren.

Die bäuerlichen Direktvermarkter können nur bei entsprechendem Umsatz für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung garantieren.

SPÖ

Politisches Lagerdenken muss aussterben!

Das Fördern von Spaltung durch das Denken in politischen Kategorien wirkt sich negativ auf das Zusammenleben aus und hemmt die dynamische Entwicklung unseres Ortes. Es gibt bei uns die Möglichkeit der Mitarbeit zu einem freundlicheren Gemeindeleben. Mein Team der SPÖ Hart bei Graz ist keine "geschlossene Gesellschaft". Es gibt bei uns keine Verpflichtung zur Parteimitgliedschaft und kein "Lagerdenken". Wir sehen in der kommunalen Ebene der Gesellschaft keinen Grund, sich den Menschen gegenüber zu verschließen, die nicht alle unsere Ansichten teilen. Im Gegenteil. Jeder, der sich einbringen möchte, um in Hart etwas zu verbessern, ist herzlich willkommen.

Wir stehen für sozial-gerechte und demokratische Prozesse. Wir haben uns eingesetzt

für: das neue Storchennest, Baumpflanzungen, Coronahilfen, die Einigung zur Benützung der Eishalle, den Ausbau des Glasfasernetzes, die dauerhafte Öffnung des Hallenbades, den Kostnix-Laden, die Spielplatz-sanierung, die Community Nurse, den Ausbau des Spar, die Sanierung der Straßen, den Ausbau des Angebots der Öffis, den Neubau des Feuerwehrhauses, den Neubau der Volkschule, die Autobahnabfahrt und vieles mehr.

Das nächste Thema, das in der Prioritätenliste ganz nach oben gerückt ist, ist die Förderung jedes Beitrags zur alternativen Energiegewinnung. Wie wichtig die Autonomie in der Energiebereitstellung und die Umstellung auf erneuerbare Energiegewinnung ist, wissen wir in Wahrheit schon lange. Die Klimaziele sind nur

so erreichbar. Bislang hat aber die Bequemlichkeit einer kurzfristig billigeren Lösung den Vorzug bekommen. Der Krieg in Europa hat uns gezeigt, wie engstirnig unsere Planungen waren und zwingt uns zum Handeln. Deshalb wird es Zeit, dass auch Hart handelt. Alle öffentlichen Gebäude müssen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden und alle privaten Photovoltaikanlagen müssen entsprechend gefördert werden. Es kann nicht sein, dass wir das noch verschlafen!

Politisches Engagement heißt einfach auch mitdenken und mithelfen in dem Ausmaß, wie es für mich zumutbar ist – sei nicht verdrossen, denn dann überlässt Du anderen das Feld, die Deine Interessen nicht vertreten.

Wie auch immer, jede und jeder kann uns gerne näher



kennenlernen, Fragen stellen, Visionen vorstellen und durchaus auch Kritik äußern: entweder telefonisch unter 0676 5266 706 oder per E-Mail an a.ohersthaller@gmail.com. Oder Sie kommen jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr ins Marienbräu! Dort treffen wir uns zum gemütlichen Austausch genauso, wie wir Raum und Zeit haben für ein vertrauliches Vieraugen-Gespräch.

Mit herzlichen Grüßen Eure Andrea Ohersthaller

GRÜNE

Bürgerbeteiligung – mei HART

"Demokratie ist die einzige Regierungsform, die man lernen muss."

Dieses dem Ökonomen John M. Keynes zugeschriebene Zitat bringt zum Ausdruck, dass Demokratie davon lebt, dass Menschen sich an demokratischen Prozessen beteiligen.

Abseits von Wahlen gibt es dafür im Allgemeinen für die Bürger*innen nur wenig Gelegenheit zur aktiven Mitgestaltung.

Umso wichtiger ist es, die sich bietenden Möglichkeiten zu ergreifen.

Wir Grünen stehen daher hinter dem Prozess der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des sogenannten Örtlichen Entwicklungskonzepts.

Wir möchte Sie dazu ermutigen, sich an diesem Prozess zu beteiligen, Ihre Ideen



Bürgerbeteilung zum Örtlichen Entwicklungskonzept. Alle Infos: https://mei.hartbeigraz.at

und Vorschläge einzubringen und auch Kritik anzubringen.

Je mehr Menschen sich aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen daran beteiligen, desto besser ist das Ergebnis. Unter mei.hartbeigraz.at finden Sie weitere Informationen.

Machen Sie mit, erleben Sie Demokratie, ihre Möglichkeiten und Grenzen. Es lohnt sich! Gemeinderat MMag. Michael Bukoschegg, Grüne

Autobahnanschluss für die Gemeinde Hart bei Graz muss rasch realisiert werden!

FPÖ

Nach kolportierter Absage der A2-Anschlussstelle gibt die ak-Anfragebeantwortung - gestellt über Bundesrat Markus Leinfellner – aus dem Infrastrukturministerium nur wenig Aufschluss über die weitere Vorgehensweise. Die FPÖ fordert die rasche Umsetzung und die Beendigung wirtschaftsfeindlicher Entscheidungen.

Im Juni dieses Jahres wurde medial kolportiert, dass dem seit Jahren forcierten Autobahnanschluss der Gemeinde Hart bei Graz an die A2 Südautobahn das Aus drohe. Verantwortlich dafür ist die grüne Infrastruktur- und Umweltministerin Leonore Gewessler, BA. die seit geraumer Zeit alle Straßenprojekte neu evaluiert wissen möchte. Nach dem abgesagten Ausbau der A9 im Süden von kosten in der Höhe von 650.000 Graz sollte es also der nächsten € angefallen, 200.000 € davon Gemeinde an den Kragen gehen.

Die FPÖ sah sich veranlasst, eine parlamentarische Anfrage an die grüne Ministerin einzubringen, um nähere Details zur drohenden Absage der A2-Anschlussstelle in Erfahrung zu bringen. Die Beantwortung gibt de enorm von diesem Projekt bedauerlicherweise nur wenig Aufschluss darüber, wie es mit dem für die Gemeinde Hart schaftsfeindlichen Entscheibei Graz so wichtigen Infrastrukturprojekt weitergeht. Die ministerin und der absolut Anschlussstelle werde laut Gewessler derzeit im Ministerium von geplanten Infrastrukturüberprüft. Ob eine umfangrei- vorhaben. Der Anschluss der che Umweltverträglichkeitsprü- Gemeinde Hart bei Graz an fung notwendig ist, könne erst die Südautobahn wäre infranach dieser Analyse beurteilt strukturell und wirtschaftlich werden. Bisher sind für das Vor- von enormer Bedeutung, weshaben bei der ASFINAG Projekt- wegen das Straßenprojekt aus

seien an Land und Gemeinde weiterverrechnet worden. Für die Gemeinde Hart bei Graz wäre der geplante Autobahnanschluss jedenfalls von großem Wert, auch die Knapp AG als steirischer Leitbetrieb würprofitieren. Die Freiheitlichen fordern ein Ende der wirtdungen der grünen Umweltunnötigen Neu-Evaluierung freiheitlicher Sicht rasch zur Umsetzung gelangen sollte. Zudem sind bereits erhebliche Summen in die Planung dieses Bauprojekts geflossen, wie aus der aktuellen Anfragebeantwortung hervorgeht. Die lokale Bevölkerung und auch ein steirischer Leitbetrieb würden von einem Autobahnanschluss jedenfalls maßgeblich profitieren. Eine Absage des Projekts - wie unlängst kolportiert wäre auf jeden Fall fatal. Es ist ein Gebot der Stunde, dass sich die Gemeinde und die steirische Landesregierung für dieses Infrastrukturvorhaben in Wien stark macht.

Liebe Harterinnen und Harter!

NEOS



Wir erleben Zeiten, an die sich wohl die Ältesten unter uns kaum erinnern können.

Europa ist wieder ein Kriegsschauplatz und die Teuerungswelle ist auch in Hart bei Graz angekommen.

Als Einzelne sind wir diesen Entwicklungen hilflos ausgeliefert und es ist die Politik gefordert, hier ausgleichend zu agieren.

Wir NEOS fordern daher konkrete Maßnahmen in unserer Gemeinde, um hier aktiv der Energieteuerungswelle entgegenzutreten. Konkrete Vorschläge wären:

• Informationsveranstaltung zur Übersicht zum Thema Energiesparen & Energieproduktion für private Haushalte

- · Bereitstellung einer qualifizierten Ansprechperson für Gemeindebürger*innen
- Evaluierung der konkreten Energieeinsparungspotentiale für Gemeindegebäude
- Evaluierung der Ausbaumöglichkeiten zur alternativen Energiegewinnung bei und auf Gemeindegrundstücken -gebäuden
- Evaluierung von Energie-Contracting-Partnern zur Errichtung für Photovoltaik-Anlagen im Gemeindegebiet, um mit den daraus erzielten Renditen bedürftige Haushalte in Hart bei Graz zu unterstützen
- Überarbeitung und Darstellung der Förderungsmöglichkeiten:
- zur Errichtung von privaten thermischen Anlagen

- bzw. Photovoltaik-Anlagen mit Energiespeicher (aktuell einmalig 50 Euro pro Anlage)
- zur Errichtung von Mehrparteien-Photovoltaik-Anlagen mit Energiespeicher unter Berücksichtigung der KEM-Förderungen
- der Gemeinde & Landesförderung für thermische Anlagen bzw. Photovoltaik-Anlagen inkl. Energiespeicher (https://pvaustria.at/ forderungen/)

Jochen Kotschar, NEOS für Hart bei Graz Maulwürfe unterwegs - Kanalsanierung und Glasfaserleitungsverlegung

Wie einige aufmerksame Mitbürger*innen bereits festgestellt haben, sind seit Sommer wieder einige "Maulwürfe" im Gemeindegebiet unterwegs. Der Grund für die ver-Grabungstätigkeistärkten ten ist die Sanierung der Schmutzwasserkanäle. Dies betrifft abschnittsweise die Ortsteile Ragnitz, Haberwald, Rastbühel und Hohenrain. Auf Basis von Dringlichkeitsplänen, welche nach Kamerabefahrung der Kanäle erstellt wurden, können die Arbeiten nunmehr systematisch voranschreiten. Wie auch auf der Gemeindehomepage ersichtlich, können zwar die jeweils betroffenen Straßen, aber nicht die exakten Zeiträume der Arbeiten bekannt gegeben werden. Eine gewisse zeitliche Flexibilität leistet auch

einen Beitrag zur Qualitätssicherung, da die ausführende Firma mit den Sanierungsvarianten exakter auf die unterschiedlich starken Beschädigungen reagieren kann.

Der Verkehr wird aufrechterhalten (zumindest einspurig), bei Gesamtsperren werden die direkt betroffenen Anrainer*innen rechtzeitig informiert. Mit Wartezeiten muss im angegebenen Zeitraum in den angeführten Straßen jedenfalls gerechnet werden. Wo es möglich ist, werden die Arbeiten mit Straßensanierungsmaßnahmen gekoppelt, wie derzeit in der Dominikanergasse.

Folgende Straßen sind zwischen 18.07.2022 31.12.2022 betroffen:

Haberwaldgasse, Quergasse, Peter Rosegger-Straße, August Krispel-Gasse, Am Steinergrund, Jakob Wohlgemut-Gasse, Josef ner-Gasse, Rastbühelstraße, Angermayrstraße, Hans Klöpfer-Gasse, Karl Binder-Gasse, Am Ganghoferweg, Rothweg, Waldgasse

Der Eindruck, dass ständig irgendwo aufgegraben wird, wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass auch Grabungsarbeiten von Dritten für Stromanschlüsse. leitungsanschlüsse/-reparaturen sowie Fernwärmeanschlüsse/-reparaturen durchgeführt werden.

Darüber hinaus erfordert die Installation modernster Glasfaserleitungen, als Basis für das Internet der Zukunft, Grabungsarbeiten. Die Verlegungspläne für die Glasfaserleitung von A1 werden noch Für Informationen und persönliche Gespräche zum Glasfaserausbau

0720 317 397 700

office@fibersales.at

in diesem Herbst vorliegen. Spätestens im Oktober 2022 soll in der Ragnitz mit den ersten Ausführungen/Anschlüssen begonnen werden und im Laufe des Jahres 2023 werden dann auch die anderen Ortsteile der Gemeinde sukzessive erschlossen werden. Erfreulicherweise ist die Zahl der Anschlüsse ausreichend hoch und somit steht einer flächendeckenden Ausführung laut Betreiber nichts im Wege.





Immobilienbörse

VERKAUF

EINFAMILIEN-HAUS IN TOP-LAGE (2 WOHN-EINHEITEN) MIT KORALMBLICK

Einfamilienhaus in Hart bei Graz (Kaltenbergstraße wegen Umzug privat zu verkaufen (keine Maklergebühren). Das Haus besteht aus 2 Wohneinheiten mit 108 m² (EG) und 97 m² (OG) mit Blick Richtung Koralm und ca. 1000 m² Gartenanteil, der auch hervorragend für das Errichten eines Pools geeignet ist. Die Wohneinheiten können bei Bedarf zusammengelegt

werden. Im Keller befindet sich eine 2016 eingebaute Pelletsheizung (KWB), die das gesamte Haus inkl. Warmwasser heizt.

Wohnfläche: 205 m² VB 400,000 € (Fixpreis) Weitere Details auf willhaben.at

Kontakt: Roswitha Janoschek 0650 60 12 865 E-Mail: roswitha. janoschek@gmx.at

SUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNG AB 05.10.2022 **GESUCHT**

Ich bin neu in Hart bei Graz, als IT-Administrator bei der KNAPP AG angestellt, und suche daher eine Wohnung hier in der Gemeinde.

Bitte kontaktieren Sie mich unter: Dino Galic, dino.galic.2013@ gmail.com



Starterwohnungen für Harter*innen bis 27 Jahre

Die eigenen vier Wände sind für viele, gerade bei Einstieg ins Erwachsenenalter, nicht leistbar. Daher bieten wir für junge Menschen in Hart bei Graz sehr kostengünstige Starterwohnungen an. Bewerber*innen dürfen nicht älter als 27 Jahre sein.

Bewerben Sie sich jetzt!

Kontakt:

Ing. Andreas Boschak 0699 1525 7005 Mo-Do 7:30-15:00 Uhr und Fr 7:30-16:00 Uhr oder a.boschak@hartbeigraz.at

Sie suchen oder verkaufen in Hart bei Graz ein Grundstück, suchen oder vermieten eine Wohnung oder ein Zimmer?

Inserieren Sie jetzt einfach auf www.hartbeigraz.at/wohnen/ immobilien

Ihr Inserat wird online und auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt veröffentlicht und (für Gemeindebürger*innen kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Teilen Sie uns mit, sobald Ihr Objekt vom Markt ist.





kamper

GLAS METALL

kampermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kampermetall.at





Patritz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9 Tel. 0316/491486-0, Fax DW 35 E-mail: zentrale@dunkler.at

www.dunkler.at

R G T W Е ITALDRU GRAFIK - LOHNSATZ VERKEHRSZEICHEN LASERBESCHRIFTUNGEN



Re-Use – Wiederverwenden statt wegwerfen

Was der eine nicht mehr brauchen kann, ist für den anderen oft noch wertvoll. Hier setzt Re-Use/Wiederverwenden an:

Nicht mehr gebrauchte, aber funktionstüchtige, komplette und saubere Gegenstände oder genießbare Lebensmittel wandern nicht in den Abfall, sondern werden gesammelt und an Menschen weitergegeben, die für sie noch Verwendung haben. So können Produkte länger und damit nachhaltiger genutzt werden. Wer Produkte wiederverwendet oder weitergibt, leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Weil weniger produziert werden muss, spart Re-Use auch CO2 ein, schont die Ressourcen und ist ein aktiver Beitrag zur Abfallvermeidung.

"Geben und nehmen statt kaufen": Nach dem Tauschprinzip werden funktionstüchtige Dinge die man zuhause nicht mehr braucht, in den Laden gebracht und Dinge aus dem Laden können kostenlos oder gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden. Solche Kostnix-Läden gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch, Seiersberg-Pirka und St. Marein bei Graz.

Die online Re-Use Landkarte des Landes Steiermark



gibt einen Überblick über Einrichtungen mit persönlicher Übernahme/Weitergabe von Re-Use-Waren.

Im gesamten Bezirk stehen in jeder Gemeinden die Container zur Sammlung von Alttextilien der Carla, Caritas Steiermark, die diese auch zum Teil regional verwertet. Die Carla sammelt auch Sachspenden im Altstoffsammelzentrum Seiersberg-Pirka sowie in St. Bartholomä und Feldkirchen bei Graz für ihre Carla-Läden oder zur Weitergabe.

Offene Bücherregale sind Schenk- oder Tauschregale für Bücher im öffentlichen oder halböffentlichen Raum, die es in vielen Gemeinden gibt.

In die Lebensmittel-Fairteiler, meist ein Schrank oder Kühlschrank, können frei zugänglich genießbare Lebensmittel gestellt werden, um

diese so vor dem Schlechtwerden zu retten. Jede und jeder kann daraus Lebensmittel entnehmen.

Reparieren von Geräten, Kleidungsstücken etc. - bedeutet eine Verlängerung der Lebensdauer und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Im Repair-Café werden Reparaturversuche unter Anleitung unternommen. Der **Reparaturbonus** des Bundes bietet finanzielle Unterstützung für die Reparatur oder den Kostenvoranschlag eines Elektro- und Elektronikgeräts.



Eine Sammlung von Informationen zu Re-Use-Möglichkeiten in Graz-Umgebung und Links zu Standorten finden Sie auf unserer Website oder scannen Sie den QR-Code.



Ist Re-Use überhaupt sinnvoll?

Auf jeden Fall! Es erzeugt weniger Abfälle, verbraucht weniger Ressourcen und bedeutet geringere Entsorgungskosten. Re-Use ist ein unverzichtbarer Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Was ist geeignet?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind. (Nicht geeignet ist: Verschmutztes, Kaputtes, Unvollständiges, Ungenießbares):

- Kleidung und Schuhe
- Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr usw.)
- funktionstüchtige Elektrogeräte
- Möbel
- Bücher
- Dekorationsgegenstände
- Spielzeug und Sportgeräte
- Lebensmittel etc.

Tipp: Reparieren, Wieder- und Weiterverwenden

- alte funktionstüchtige oder weiterverwendbare Gegenstände weitergeben
- Reparaturbonus des Bundes oder Repair-Café nutzen
- Re-Use-Landkarte Steiermark

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

> Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Tagesmütter/Tagesväter, oder jene die es noch werden wollen, aufgepasst!

Bei uns in Hart bei Graz wird jede Tagesmutter/jeder Tagesvater bei der Erstinvestition sowie bei der laufenden Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater unterstützt. Diese Anträge können noch bis Ende Oktober 2022 für das laufende Jahr gestellt werden. Nähere Infos, Förderrichtlinien und Formulare dazu unter www.hartbeigraz.at/ bildung/tagesmuetter.

Weiters gibt es für jede Tagesmutter/jeden Tagesvater die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne bei der Gemeinde zu beantragen.

Hier ein kurzer Überblick über die zahlreichen Ausbildungsangebote für Tagesmütter bzw. Tagesväter:

Am 6. Oktober 2022 (Kalsdorf) und am 3. November 2022 (Gleisdorf) starten die nächsten Ausbildungslehrgänge zur Tagesmutter/zum Tagesvater vom Tagesmütterverein!

Am 4. November 2022 startet ein Ausbildungslehrgang vom Hilfswerk Steiermark in Seiersberg-Pirka.

Am 11. November 2022 startet der nächste Lehrgang in Graz, der von der Volkshilfe angeboten wird.

Ergreifen Sie die Chance: Sie werden jeden Tag mit einem Kinderlächeln belohnt!









Neubau & Sanierung

Komplettlösungen für Ihr Bauprojekt

Neubau & Sanierung - alle Leistungen aus einer Hand - durch einen regionalen Partner mit Qualität und Fixpreisangebot.

- Neubau
- Wohnungs- & Gewerbesanierung
- Badsanierung & Wellness
- Außenraumgestaltung
- Fenstertechnik
- Holzbau
- Photovoltaik
- Heizung & Energietechnik





GRAZ St. Peter Hauptstraße 23 **GRAZ** Schwarzer Weg 26 WEIZ Gleisdorfer Str. 114 PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Jugendraum Villa Kunterbunt

Unser Jugendraum hatte den ganzen Sommer über geöffnet und es gab einige coole Aktionen.

Wir haben die Sommerferien mit einer lustigen "Schools Out Party" begonnen. Chilliges Zusammensitzen, Musik hören und lustige Spiele kamen dabei nicht zu kurz - Essen und Trinken gab es natürlich auch.

Im Rahmen unseres Sommerprojektes haben unsere Palettenmöbel fertig gestellt, in peppigen Farben besprayt und nun laden diese am Spielplatz in Pachern zum Relaxen, Quatschen und gemeinsamen Lachen ein. Aber



nicht nur die Möbel konnte man im Rahmen der Jugendraum-Aktion verschönern, es standen auch diverse andere Freiflächen zum Sprayen und Taggen zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight waren unsere Sporttage, an denen wir gemeinsam verschiedenste Sportarten ausprobierten. Von Ballsportarten bis zu Geschicklichkeitsspielen war für alle etwas dabei.





An den besonders heißen Tagen haben wir selbst Eis gemacht und anschließend ge-

Im Herbst geht es mit unseren Angeboten gleich weiter. Geplant sind Filmabende mit Popcorn, Anleitung zum Cocktails selber machen und Tontechnik-Workshop. Außerdem kommt uns bald das "Schrotty und Engy"-Mobil besuchen. Das sind nur einige der geplanten Aktionen, die dich im Jungendraum erwarten. Das möchtest du nicht ver-

passen? Dann folge uns auf

ist aus dem Englischen übernommen und bedeutet so viel wie "markieren".

Facebook oder Instagram, um immer die neuesten Infos zu den nächsten Aktionen zu bekommen

- Jugendraum-Hart-bei-Graz
- instagram.com/ jugendraumhartbeigraz

INTERNATIONALE SCHMUCK-UND MINERALIENTAGE Neu: Steinbearbeitungswerkzeuge und Goldschmiedebedarf

und Goldschmiedebedarf



Hart bei Graz

Kulturhalle Pachern-Hauptstraße 97

5.-6. November 2022

Samstag: 10-18 Uhr Sonntag: 10-17 Uhr

Eintritt frei!

Diese Messe ist ein Sammler und Liebhabertreff und ein Muss für Creative Schmuckdesigner - privat oder professionell. Internationale Aussteller zeigen eine große Auswahl an Edelsteinen, Schmucksteinen, Zuchtperlen (Stränge und Ketten) inklusive Zubehör, Fossilien, Meteorite und auch die Esoterik mit Heilsteinen darf nicht fehlen.

Gute Fachberatung, Superpreise und angenehme Atmosphäre machen die Börse einen Besuch wert. Wir fertigen auch Halsketten und Armbänder nach Ihren Wünschen an.

ZanaschkaMineralien.com • 0664/4225295

Die Krippenkinder sind los!

Die letzten Wochen der Sommerferien verbrachten die beiden Kindergarten-Gruppen im "Haus der Kinder" in die Schulgasse. So hatten unsere Kleinsten die gesamte Villa Kunterbunt, einschließlich des Gartens, für sich alleine.

Gemeinsam wurden unterschiedliche Räume erkundet und neue Spielmaterialien erforscht – dabei war der beliebteste Ort natürlich der Turnsaal der "Großen" und so verbrachten wir die Regentage meist dort.

Die Kinder genossen es sichtlich, die sonst so lauten Räumlichkeiten des Kindergartens zu besuchen und ihre Zeit darin verbringen zu dürfen.

Die größte Freude machte uns allerdings die Gemeinde Anfang des Sommers mit der neuen Rutsche im Garten der Kinderkrippe! Da wir vor allem in den Sommermonaten sehr viel Zeit im Garten verbringen, sind wir sehr glücklich, dass die Kinder nun ein neues Spielgerät nutzen können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!



Vanessa liebt die neue Rutsche!



Antoine werkt fleißig in der Sandkiste



Antoine und Lilli auf der Wippe

Die Harter Zwergerl

Unsere kleinsten Harter Bürger*innen haben den Sommer am Spielpatz Pachern und an Regentagen im Sportzentrum in vollen Zügen genossen. Es wurde gemeinsam gespielt, gelacht, gejausnet und die Welt entdeckt. Da Kinder vor allem in den ersten Jahren enorme Entwicklungsfortschritte machen und immer wieder neugierig auf Neues sind, wurde im Rahmen des Harter Zwergerltreffs eine kleine Tauschbörse von Kindersachen gestartet. Wer neugierig geworden ist, ist

herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Die Harter Zwergerl treffen sich jeden Mittwoch von 9:00–11:00 Uhr im Sportzentrum oder am Spielplatz in Pachern.

KONTAKT

Ramona Maurer BEd, MA

M ramona.mauerer@ hartbeigraz.atT 0699 1525 7009



Kinderbetreuung Schulgasse

Der krönende Abschluss des letzten Kinderbetreuungsjahres war das "tierisch bunte Sommerfest". An den unterschiedlichsten Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, zu musizieren oder sich bunt schminken zu lassen. Als Erinnerung konnten die Familien ein Foto mit allerlei sommer-

licher Dekoration machen. Der Höhepunkt des Nachmittags war ein großer Kreis, in dem alle Kinder gemeinsam die vorbereiteten Lieder vorsangen und dazu tanzten.

Aber auch in der Sommerbetreuung war einiges los. Im Vordergrund stand das Element Wasser, das die Kinder täglich zum Plantschen, Pritscheln und Matschen nutzten. Im Sommerhort gab es neben erlebnisreichen Ausflügen auch spannende Workshops, die den Kindern verschiedene Themen wie Nachhaltigkeit, Kinderrechte und Werte vermittelten.

Nach einer intensiven Vorbereitungswoche, in der die gesamte Einrichtung vom Team wieder neu gestaltet wurde, starteten alle Gruppen

in das neue Kinderbildungsund Betreuungsjahr 2022/23. Die Kinder entdeckten neugierig und begeistert ihre Gruppe und lernten dabei neue Freunde und Freundinnen kennen. Wir freuen uns auf viele erlebnisreiche, spannende, lustige und schöne Momente mit den Kindern!



Marie als bunter Schmetterling



Lena und Marija ließen sich im sommerlichen Ambiente fotografieren



Gemeinsamer Abschlusskreis beim Sommerfest



"Wer ist die lustigste Robbe?" - Kindermitmachdisco im Sommerhort



"Hier ist Geschicklichkeit gefragt!" – die Hortkinder klettern im Augarten



Workshop "Bittersüße Schokolade" im Sommerhort



Lilly und Anna-Marie beim "Slow-Fashion-Workshop"



Neugierige Gesichter bei der Busfahrt nach Graz

Endlich Schule!

Am 12. September 2022 war es endlich soweit - 56 "Tafelklassler*innen" erlebten ihren ersten Schultag und natürlich war dieser besondere Tag auch mit ein bisschen Aufregung verbunden. Doch die Pippi Langstrumpf aus der 1a, der Löwe Leo aus der 1b und Hugo Hammerhai plus Olivia Oktopus aus der 1c sind IMMER für uns da!

Damit sich die anfängliche Nervosität in Freude und Spaß umkehrt, singen wir gleich zu Beginn ein Lied:

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein.

Hier hab ich viele Freunde, das find ich fein.

In der Schule singen wir, schreiben, rechnen, zwei, drei, vier.

Möchte vieles lernen, drum bin ich hier.

> (Musik: Trad. Kinderlied "Ein Männlein steht im Walde", Liedtext überliefert. Aus "SimSalaSing", Liederbuch, Helbling Verlag)

Die nächsten Tage und Wochen werden spannend, erlebnisreich, lustig, bereichernd, lernintensiv und so viel mehr. Wir planen neben den Schulstunden auch Spaziergänge in der Natur, Ausflüge, Theaterund Museumsbesuche, Workshops etc. und hoffen sehr, dass sich jedes einzelne Kind bei uns wohl fühlt.

Die Freude ist groß, wenn wir an das bevorstehende Schuliahr denken! Vielen Dank an alle Schulpartner*innen!

Die Klassenlehrerinnen der 1. Klassen, Barbara Perner, Birgit Harlander und Christina Brunnegger



Die 1c Ozeanklasse



Die 1a Pippi-Langstrumpf-Klasse



Die Schulanfänger*innen und Lehrerinnen sind bereit für das 1. Schuljahr



Die 1b Löwenklasse

Volksschule: Alles neu!

Zur Ferienzeit ist die Volksschule leer? Weit gefehlt! Es wurde gebohrt, gehämmert und gemalt, damit unsere Kinder in angenehmer Atmosphäre lernen können. Inzwischen sind alle Schüler*innen aus den Ferien in ihre renovierten Klassen eingezogen, freuen sich über energiesparende LEDs, frische Farbe, Akustikdecken und neue Möbel.

Jeder Sommer wird von der Gemeinde genutzt, um die leerstehenden Klassen der Schule auf Vordermann zu bringen. In diesem Jahr waren Malerarbeiten in einigen Klassen geplant. Außerdem wurden die ehemaligen Schularzträume im zweiten Stock zu einem neuen Klassenzimmer umgebaut. Während der Malerarbeiten fiel Ende August ein Teil des Deckenputzes herunter. Nach sorgfältiger Prüfung wurden die Decken innerhalb von zwei Wochen in weiteren drei Klassen und in der Aula erneuert und ausgemalt. Die Aula und die neue Klasse bekamen zusätzlich eine abgehängte Akustikdecke, die den Geräuschpegel auf ein angenehmes Niveau dämpft.

Auch die Beleuchtung wurde vielfach auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt: Die baulich neu errichtete Klasse ist vollständig mit LEDs ausgestattet, in drei Klassen wurde das Tafellicht ausgetauscht. Für die Aula wurden zusätzlich neue Möbel angeschafft.

Die Volksschule Pachern ist zwar schon alt und ein Neubau ist in Planung (HartNEWS berichtete), trotzdem ist die Gemeindeführung immer bemüht, ein gutes Ambiente zu schaffen, damit die Kinder in einer angenehmen Atmosphäre lernen können. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!



In der 2a wurde neu ausgemalt und die Decke saniert.



Neue Möbel und eine neue Akustikdecke sorgen für eine entspannte Pausenzeit.





Die 1c wurde baulich neu errichtet: Dabei wurde eine Innenwand entfernt. Ein neuer Boden, die abgehängte Akustikdecke und LED-Beleuchtung laden zum Lernen in der "Ozeanklasse" ein.



Der Werkraum bekam eine neue Decke.



Bei Malerarbeiten löste sich Putz von der Decke, eine Sanierung wurde rasch durchgeführt.

Der Kindergemeinderat ist zurück aus der Sommerpause

Ende Juni fuhren wir zum 14. Kindergipfel-Treffen Lebring-St. Margarethen. Dort trafen sich dieses Jahr insgesamt 100 Kinder aus elf steirischen Gemeinden. Während den Spielen, Workshops und den Pausen lernten wir die anderen Kindergemeinderät*innen und -parlamentarier*innen kennen. Viele davon haben auch die Aktion "Der Müll ist zum Schreien" in ihren Gemeinden durchgeführt.¹ Das Gipfeltreffen drehte sich um das Thema "Kinder im öffentlichen Raum", nach dem Motto "Wir haben Platz!". In verschiedenen Workshops konnten wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie sollen öffentliche Plätze aussehen, damit wir uns dort wohlfühlen? Welche Plätze nutzen wir und wie können sie von uns mitgestaltet werden? Von einer Foto-Safari und einer Schnitzeljagd durch Lebring bis hin zu einem Theater-Workshop und Überlegungen, wie Kinderrechte im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden können, war für jede und jeden etwas dabei. Zusätzlich dokumentierte ein eigenes Kinderredaktionsteam die gesamte Veranstaltung. Zum Kindergipfel begleitet hat uns Bürgermeister Jakob Frey höchstpersönlich! Dieser schaute dann auch bei unserem Abschlusstreffen vor den Sommerferien vorbei und be-



Der Bürgermeister zu Besuch bei unserem letzten Kindergemeinderatstreffen vor den Sommerferien

dankte sich bei uns für unsere Arbeit im Kindergemeinderat.

Nach der Sommerpause freuen wir uns nun schon auf die vielen neuen Projekte, die wir dieses Schuljahr umsetzen werden!

- Möchtest auch du in Hart bei Graz mitbestimmen?
- Hast du Ideen, wie wir Hart noch kinderfreundlicher machen können?
- Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?

Dann komm zum Kindergemeinderat Hart bei Graz!



Was machen wir beim Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat spricht und plant mit, wenn es um Verbesserungen und neue Ideen für die Gemeinde Hart bei Graz geht. Bei den Treffen sammeln wir unsere Ideen und stimmen über sie ab. Schritt für Schritt setzen wir die ausgewählten Ideen gemeinsam mit der Gemeinde um.

Wozu gibt es den Kindergemeinderat?

Damit Bürgermeister und Gemeinderat wissen, was uns junge Gemeindebewohner*innen beschäftigt! Denn wer weiß besser, was Kinder brauchen, als wir selbst? Wenn es darum geht, wie Hart bei Graz noch kinderfreundlicher werden und bleiben kann, sind wir Kinder die Expert*innen!

Wann und wo trifft sich der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat trifft sich immer dienstags, einmal im Monat. Deine Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Begleitet wird der Kindergemeinderat von Abelina Holzer, MA und Bernd Mehrl, MA von beteiligung.st. Die erste Sitzung im neuen Schuljahr findet am Dienstag, 11. Oktober 2022 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Foyer der Kulturhalle statt.

Für Fragen und Anmeldung zum ersten Treffen können deine Eltern gerne Abelina Holzer unter 0676 866 301 25 kontaktieren.

Wir freuen uns schon auf Dich!

Abelina Holzer, MA & Bernd Mehrl, MA (beteiligung.st)

Hier geht's zum Video der Aktion "Der Müll ist zum Schreien":

Schreien":

Witzkiste

WITZ 1:

Die kleine Lisa ist beim Spielen hingefallen. Da fragt die Großmutter ganz aufgeregt: "Lisa, ist deine Nase noch ganz?" Lisa antwortet: "Ja Oma, mach dir keine Sorgen. Die zwei Löcher waren vorher auch schon drin!"

WITZ 2:

Was ist schwarz, weiß und rot? Ein Zebra mit Sonnenbrand.



Der Kindergipfel 2022 – wir waren dabei!

"Pedibus" - Mit Freude, sicher und gesund zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Geschafft - der Pedibus hat gestartet. Viele motivierte Schulund Kindergartenkinder werden seit dem 2. Schultag nun 4 Wochen lang darauf vorbereitet, den Schulweg alleine zu meistern. Sie lernen Gefahrenstellen zu erkennen und haben Spaß auf dem Weg in die Schule. Vielen Dank auch an die Begleiter*innen für die tolle Unterstützung. Die Kinder werden an insgesamt 7 Stationen, aufgeteilt auf 3 Routen, mit einem Klingeln und einem fröhlichen ABGEHOLT "eingepackt". Bewegung schon vor der Schule, wichtige Neuigkeiten untereinander austau-

schen oder einfach nur die Zeit mit Freunden genießen, sind nur einige Vorteile des Pedibusses.

Natürlich spielt auch der Verkehr eine Rolle. Der Pedibus ist eine gute Alternative zum Elterntaxi. Er ist kostenlos und klimaschonend. Dadurch verringert sich der Verkehr vor der Schule und verschafft so manchen Eltern einen ruhigeren Start in den Tag.

Für die Kinder ist es besonders wichtig, eigene Erfahrungen zu sammeln, Gefahren einschätzen zu lernen und so die eigenen Fähigkeiten zu stärken.



Eine "Buslinie" führt entlang der Reinhard Machold-Straße





Jede*r bekommt natürlich ein Busticket





Auch bei der Holzerhofstraße gibt es eine Zustiegsmöglichkeit



Entspanntes eintrudeln bei der Schule



Der Pedibus ist bei jedem Wetter unterwegs



Petra Winkler, Jakob Binder (Bürgerliste) und Sonja Frey als Begleitpersonen

Einblicke ins Senioren-Tageszentrum Hart bei Graz

Man muss beides verbinden und miteinander abwechseln lassen, die Einsamkeit und die Geselligkeit. Die eine weckt in uns die Sehnsucht nach Menschen, die andere die Sehnsucht nach uns selbst.

(Lucius Annaeus Seneca)

Im Senioren-Tageszentrum Hart finden Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld. Unserem Team ist es ein Anliegen, besondere Anlässe mit den Tagesgästen zu feiern und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

In den letzten Wochen war sehr viel los im Tageszentrum. Es besuchte uns der SeneCura-Chor unter der Leitung von Jelena. Die Tagesgäste konnten das Sommerkonzert im Garten genießen und waren begeistert. Im Juni machten wir uns auf zum Stubenbergsee. Zuerst wurde eine Schiffsrundfahrt gemacht, wobei man Wissenswertes über die Geschichte und Entstehung des Sees erfuhr. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es weiter nach Maria Fieberbründl, zu seiner bekannten Wallfahrtskirche und



Gradieranlage. Wir hatten sehr viel Spaß und die Tagesgäste waren froh, dass endlich wieder Ausflüge gemacht werden durften.

Vom Feld auf den Teller – der Weg von nachhaltig produzierten Lebensmitteln.

Unter diesem Slogan haben die Tagesgäste einen Nachmittag lang viel über die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln erfahren sowie Einblicke in die derzeitige landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln erhalten. Referent Christoph Hödl veranschaulichte die Tätigkeiten auf den Feldern mit Wort und Bild, um ein Gefühl für den Arbeitsaufwand hinter den Produkten zu vermitteln. Zum Abschluss konnten sich alle bei der Verkostung von Steirischem Rapsöl und Steirischem Kürbiskernöl selbst von der Produktqualität überzeugen.

Schließlich rundete auch unser Sommerfest unter dem Motto "Urlaub – italienisches Flair", mit Pizza, italienischen Liedern sowie Boccia, unsere zahlreichen Sommerveranstaltungen ab.



Wollen auch Sie gemeinsam Zeit mit uns verbringen?

Dann melden Sie sich zu einem kostenlosen Schnuppertag an, derzeit haben wir wieder Plätze frei.





INFOS UND KONTAKT:
Volkshilfe
Senioren-Tageszentrum
Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 89 8075 Hart bei Graz

T 0316 218 0016

M tageszentrum-hart@ stmk.volkshilfe.at

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilar*innen

75er

Friedrich Zöhrer Ingeborg Gruber Günter Trumler Elisabeth Mok Renate Sulzer Dipl.-Ing. Mohssen Parvin Oleander Wallack Ewald Watzke Manfred Halbedl Wilhelm Sulzer Sieglinde Bibitsch Gertrude Lösel Johann Puchas Gertrud Holzschuster Brigitte Schaar Felix Raffalt

80er

Maria Neustätter Rosamunde Vollmann Hilda Pauly Christine Reitzer Helmut Sonnleitner Joannis Taladianos Werner Gratwohl

85er

Siegfried Eitner Hildegard Puchleitner

90er

Theresia Thier Alois Kasper Franz Feichtinger Iduna Dückelmann-Dublany Franz Dunkl Peter Katzenberger

Eiserne Hochzeit

Margareta und Anton Seyer

Diamantene Hochzeit

Ma<mark>rgare</mark>ta und Herbert Hutzler Anna und Johann Wagner Rosa und Paul Rossmann

Goldene Hochzeit

Roswitha und Alois Kanatschnig Gerda und Heinrich Wurzinger Ursula und Wilhelm Gerler

"Nicht einsam - gemeinsam"

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Eine Woche nach unserem Juni-Clubnachmittag führte uns unser monatlicher Ausflug in das Flugzeugmuseum nach Zeltweg. Besonders beeindruckend war es, einmal selbst vor einem Draken-Abfangjäger oder Black-Hawk-Hubschrauber in Originalgröße zu stehen. Anschließend fuhren wir in den "Lobmingerhof" zum Mittagessen. Auf der Heimfahrt machten wir am Gaberl Station und vertraten uns die Füße bei einem Spaziergang in herrlich frischer Luft.

Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes fand im Rahmen unseres Clubnachmittags am 9. Juli 2022 statt und mündet in einem gemütlichen Zusammensein bei bester Stimmung!

Auch die Fahrt nach Mariazell am 16. Juli 2022 wollte sich niemand entgehen lassen. Bei wolkenlosem Himmel und in fröhlicher Laune kamen wir im Wallfahrtsort an und gestalteten diesen Tag ganz individuell – Kirche, Kulinarik oder einen gemütlichen Bummel durch den Ort. Ein Abstecher zum Erlaufsee rundete diesen Ausflug ab, bevor es wieder nach Hause ging.

Unser alljährliches Sommerfest mit Musik fand bei unserem Clubnachmittag am 13. August 2022 statt und erfreute unsere Gäste mit altbekannten und beliebten Melodien zum Mitsingen und Schunkeln.

Gestärkt und erfrischt hat uns schließlich unser August-Ausflug ins Kräftereich St. Jakob im Walde, wo uns

TERMINE

ACHTUNG - Oktobertermin geändert

Freitag, 7. Oktober 2022
Clubnachmittag mit Erntedankfest

Samstag, 12. November 2022
Clubnachmittag

Samstag, 12. Dezember 2022 Clubnachmittag mit Weihnachtsfeier

allgemein zugängliche Kraftquellen für die körperliche und seelische Ertüchtigung näher gebracht wurden. Nach einem bodenständigen Mittagessen im Gasthof Orthofer ging es weiter zu den Wasserspielen Waldbach. Nach kurzer Fahrt erwartete uns schon die Buchtelbar in Wenigzell mit ihrer typischen Mehlspeise und einem guten Kaffee.

> Herzlichst Ihre Obfrau Gerti Schwarz



Angeregte Unterhaltungen bei bester Laune im Club



Bei flotter Musik nimmt die Schlange ihren Weg durch den Saal



Gute Stimmung nach einem sehr guten Essen



Dieser Draken war nur einer der eindrucksvollen Ausstellungsstücke



Fröhlicher als bei uns können Geburtstage nicht gefeiert werden



Tolle Impressionen von den Wasserspielen in Waldbach

Tanzen im goldenen Herbst

Der Sommer geht zu Ende, die Temperaturen sinken und die Tage werden wieder kürzer. Doch das tut unserer Begeisterung für das Tanzen keinen Abbruch. Fröhlich das Tanzbein zu schwingen, tut nicht nur dem Körper gut, sondern kann Balsam für die Seele sein. Probieren Sie es aus! Bei uns treffen bekannte Hits zum Mitsingen auf Lieblingsmelodien – auf

einen Discofox folgt eine flotte Polka. Interessierte jeglichen Alters können selbstverständlich jederzeit gerne bei uns vorbeikommen. Wir heißen jeden Neuzugang herzlich willkommen!

Tanzrunde Hart

Montag, 16:00–19:00 Uhr im Foyer der Kulturhalle Hart KONTAKT

Maria Leopold

T 0699 8196 7099







We connect: Graz with the world, the world with you

Als regionaler Marktführer "Citycom" sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Citycom Telekommunikation GmbH, Gadollaplatz 1, 8010 Graz +43 50 6690, info@citycom-austria.com, citycom-austria.com

GRAZ

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Reparaturen und Änderungen von Textilien aller Art

Reißverschlüsse wechseln

S── Hosen kürzen

> Vorhänge nähen

Pferdedecken, Hunde- u. Katzenbetten waschen u. reparieren u.v.m.

Termin nach telefonischer Vereinbarung 0664/75 15 89 09

Gewerbepark 7b • 8075 Hart bei Graz • dani.siegl33@gmail.com

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Liebe Harterinnen und Harter,

manche in der Gemeinde kennen mich als gesellige und aktive Bürgerin, die gerne bei Veranstaltungen der Gemeinde mit anpackt.

Doch alles begann vor 53 Jahren in Eibiswald, einem Ort, wo meine Volksschulfreundinnen noch immer ein fixer Ankerpunkt für mich sind. Nach meiner Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Spezialisierung Kinder- und Jugendlichenpflege ging ich nach Innsbruck, um dort 20 Jahre lang zu leben und zu arbeiten. Mein besonderes Interesse bei der Arbeit lag immer darauf, mich im Bereich der Betreuung von kranken Kindern weiterzubilden, Praktikant*innen gut zu schulen und Mitarbeiter*innen kollegial zu führen. Dabei liegt mir die interdisziplinäre Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen auf einer Station sehr am Herzen.

Inzwischen lebe ich seit 14 Jahren mit meinen beiden Söhnen in dieser schönen und aktiven Gemeinde, habe Freundschaften geschlossen und arbeite nach 37 Jahren noch immer mit Begeisterung als Stationsleiterin auf einer Kinderstation in Graz.

Den Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit übernehmen zu dürfen, ist für mich eine große Ehre, denn es handelt sich um einen essentiellen Bereich für unsere Gemeindebürger*innen. Ich freue mich auf diese Herausforderung und das aktive Mitgestalten sowie darauf, einen Beitrag zur Gemeindegesundheit leisten zu können.

Brigitte Krenn Gemeinderätin und Obfrau des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit

Durch fit2work in der Arbeit gesund bleiben

Egal ob Sie als Arbeitnehmer*in unter gesundheitlichen Problemen leiden, oder als Betrieb Maßnahmen zur Gesunderhaltung Ihrer Mitarbeiter*innen ergreifen wollen: fit2work ist Ihre Drehscheibe für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz. Auch die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Hart bei Graz nehmen dieses Angebot in Anspruch.



Das kostenlose Angebot umfasst Information, Beratung und Unterstützung bei Fragen zur psychischen und körperlichen Gesundheit am Arbeitsplatz. Als umfassendes Beratungsangebot steht fit2work grundsätzlich allen Arbeitnehmer*innen sowie Unternehmen offen und stellt ein freiwilliges, vertrauliches und persönliches Angebot dar. Die

fit2work-Personen- und Betriebsberatung unterstützt Sie dabei, gesund und arbeitsfähig zu bleiben und nach Krankheit und Krisen auch beim Wiedereinstieg.

Die Initiative "fit2work" ist in ganz Österreich aktiv. Unsere Personen- und Betriebsberater*innen nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen,

WIR STELLEN EIN!

sobald Sie sich über die Hotline 0800 500 118 für einen Beratungstermin angemeldet haben.

KONTAKT

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter 0800 500 118

M www.fit2work.atW info@stmk.fit2work.at



ZAHNÄRZTLICHE:R ASSISTENT:IN (M/W/D)

zur Erweiterung unseres. Leams suchen wir ab sofort eine:n liebenswerte:n, notivierte:n und verlässliche:n Assistentin:en, sowie eine:n Parodontalassistentin:en und eine KFO- Assistentin:en.

Sollten Sie sozial engagiert sein und Freude am Umgang mit Menschen haben bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem herzlichen, familiären Umfeld in einer neuen, top ausgestatteten Ordination mitten im Herzen der Gemeinde.

Bei Interesse senden Sie eine Bewerbung an ordination@zahnaerzteteam.a oder kontaktieren uns unter 0316/492456. Wir würden uns sehr freuen Sie in einem persönlichen Gespräch kennenlernen zu dürfen.



Vom Wert der Arbeit

Stellen Sie sich einmal folgende Situation vor: Mitarbeiter*innen oder Kolleg*innen kommen nach dem Urlaub ins Büro, strahlen über das ganze Gesicht und sagen: "Ich freue mich so sehr, dass ich jetzt wieder arbeiten gehen kann". Traumvorstellung? Mitnichten, so etwas gibt es tatsächlich. Auch wenn man das Gefühl hat, dass solche Aussagen immer weniger zu hören sind.

Erst unlängst war in verschiedenen Medien immer wieder vom "quiet quitting" die Rede, der sogenannten inneren Kündigung, TikTok-Video durch ein weltweit für Aufsehen sorgte. Darin wird postuliert, dass "die Arbeit nicht dein Leben sei". Was an derlei

Aussagen etwas verwundert, ist die Tatsache, dass man das Gefühl haben könnte, die Arbeit sei ein recht unerheblicher Teil des Lebens, das eigentlich ganz woanders stattfände. Wird dabei nicht übersehen, dass Ausbildung, Arbeit, Berufsleben, Erwerb einerseits natürlich dazu dient, einen Lebensunterhalt zu ermöglichen, andererseits aber auch, seine Wünsche, seine Talente umzusetzen, sich Wissen und Fähigkeiten anzueignen und diese dann in der Umsetzung im Beruf zum eigenen und zum Wohle anderer und auch der Gesellschaft anzuwenden?

Mich befremdet der Gedanke ein wenig, dass berufliche Arbeit oft als störender oder feindlicher Bestandteil des menschlichen Lebens dargestellt wird. Es ist sicherlich so, dass es zu einem erfüllten Leben eine gute Balance zwischen Arbeit einerseits und einem Privatleben andererseits bedarf. Eine Berufstätigkeit, bei der man seine Stärken und Talente sich selbst und anderen beweisen kann, stellt aber eine wertvolle Ressource für ein zufriedenes Leben dar. Die Vorstellung, dass eine berufliche Tätigkeit ausschließlich Freude bereitet und keinerlei Herausforderungen oder auch einmal unangenehme Seiten mit sich bringt, ist naiv. Wenn man aber gelegentlich den Fokus mehr auf die gewinnbringenden Aspekte der Arbeitstätigkeit lenkt, sich über die persönliche Leistung freut, dann ist die Arbeit einfach



ein ebenso wichtiger und erfüllender Bestandteil des Lebens wie das Privatleben.

Ich freue mich schon auf meinen nächsten Arbeitstag!

Ihre Hausärztin

Dr. Stephanie Poggenburg

Oktoberfest im " Cafe



in Hart bei Graz

Feiert mit uns am

22. Oktober 2022 ab 14 Uhr

Wir unterhalten Euch mit den

"Südweststeierern"

Und verköstigen euch mit

Kisten - Essen oder Weißwürsten und Brezeln.



Jobbörse

AKTUELLE STELLEN-AUSSCHREIBUNGEN VOM MOBILEN DIENST KAINBACH-GRAZ:

- Diplomierte Gesundheitsund Krankenpflegeperson (DGKP) | 36 Wochenstunden
- Diplomierte Gesundheitsund Krankenpflegeperson (DGKP) | frei wählbares Anstellungsausmaß
- Heimhilfe | 36 Wochenstunden
- Heimhilfe | frei wählbares Anstellungsausmaß
- Alltagsbegleiter/-in | frei wählbares Anstellungsausmaß
- Pflegeassistent/-in | 27 Wochenstunden

Weitere Infos: www.hilfswerk.at/ steiermark/jobs

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Hilfswerk Steiermark GmbH z. H. Frau Rebeka Kowaschitz Rernat Paula-Wallisch-Straße 9 8055 Graz

Oder per E-Mail an: rebeka.bernat@ hilfswerk-steiermark.at

GROSSE HILFE. GANZ NAH.



Allgemeinmedizin

Dr. Magdalena Demuth

Ärztin für Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin, Ärztliche Hypnose und Palliativmedizin, Notärztin Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0660 70 86 887 Ordination: nach tel. Vereinbarung, office@manualmedizinpraxis.at, www.manualmedizinpraxis.at Wahlärztin für alle Kassen

Dr. med. univ. Ines Giner

Homöopathie und Allgemeinmedizin Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0680 20 68 508 Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

Dr. Ursula Miggitsch

Allgemeinmedizinerin Waltendorfer Hauptstraße 181, 8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00 Ordination: Do 7:30-11:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung Wahlärztin/privat, KFA Graz, KFA Wien

Dr. Stephanie Poggenburg

Fachärztin für Allgemeinmedizin Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 49 13 00 Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30-12:30 Uhr, Di, Do 15:30-18:00 Uhr u. telefonische Voranmeldung

Dr. Veronika Trummer

Allgemeinmedizinerin Waltendorfer Hauptstraße 181, 8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00 Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 7:30-11 Uhr, Di: 16-18 Uhr, Do: 14-18 Uhr

Facharztpraxen

Dr. Barbara Bacher-Newole

Psychotherapie und Coaching Petersbergenstraße 188, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0676 41 81 131 www.psychotherapie-bachernewole.jimdo.com Privatärztin

Univ.-Prof. Dr. Heinz Walter Bacher

Facharzt für Chirurgie und Allgemeinchirurgie

Petersbergenstraße 188, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0676 41 81 161 www.chirurgieingraz-bacher-heinz. jimdo.com Privatarzt

Dr. med. univ. Agnes Bretterklieber

Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Ärztin für Allgemeinmedizin

Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 49 14 59 oder 0664 399 13 49

Ordination: Mo 10-12 sowie 15-17 Uhr, Di 13-16 Uhr, Do 17-19 Uhr, Fr 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung, www.drbretterklieber.net, ordination@bretterklieber.net Wahlarzt/privat

Mag.a Susanne Bukoschegg-März

Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0650 48 50 740 s.bukoschegg-maerz@gmx.at Ordination: mittwochs n. tel. Vereinbarung

Dr. Helga Lechner

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 442 Ordination: Mo, Do 14:00-18:00 Uhr, Di, Mi 9:00-12:00 Uhr und n. V., Internetanmeldung: www.augelechner.at SVA, KFA, Wahlärztin und privat

Mag. Helga Lehofer

Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0677 63 04 1707 Ordination: Termine nach Vereinbarung

praxis@psychotherapie-lehofer.at, www.psychotherapie-lehofer.at

Dr. med. Thomas Muszi

Osteopathie, Kinderosteopathie Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei Graz, Tel.: 0316 32 86 65 und 0676 315 05 61 Ordination: Mo-Mi 7:30-13:00 und

14:00-18:00 Uhr, Do 7:30-13:00 Uhr

Dr. med. Barbara Schneeberger

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Akupunktur, westliche Kräuter Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0680 5583 138 Ordination: nach tel. Vereinbarung, www.akupunkturschneeberger.at, akupunkturschneeberger@gmx.net Wahlärztin für alle Kassen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Seibert

Facharzt für Unfallchirurgie Pachern-Hauptstraße 95, Tel.: 0316 49 24 17, nach tel. Vereinbarung

Dr. Elisabeth Spindler-Riahi

Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

DEFIBRILLATOR-STANDORTE: Gemeindeamt Eingang, Kulturhalle Eingang, Schwimmbad Stiegenhaus-Plateau

Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0676 38 41 407 Ordination: nach tel. Vereinbarung, praxis@tcm-spindler.at Privatärztin

Dr. Stefan Tritthart

Facharzt für HNO Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 125 25 54 Ordination: Mo 9:00-14:00 Uhr, Mi 11:00-17:00 Uhr, Termine nach Voranmeldung, www.hno-tritthart.at Wahlarzt für alle Kassen, KFA Graz, Privat

Dr. Christian Walcher

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 491 897 Ordination: Mo 14:00-18:00 Uhr, Di 10:00-15:30 Uhr, Mi 8:30-12:00 Uhr, Do 8:30-12:30 Uhr, Fr 8:30-11:30 Uhr

Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch

Zahnarzt, Implantologie Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 456 Ordination: Mo 8:00-15:00 Uhr, Di 12:00-20:00 Uhr, Mi 8:00-16:00 Uhr, Do 13:00-20:00 Uhr, Fr 8:00-14:00 Uhr

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch

Kieferorthopädie, qualifizierte Wahlkieferorthopädin Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0650 340 64 65 Ordination: Do 9:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung ordination@zahnärzte-team.at, www.zahnaerzte-team.at SVA, KFA

Dr. med. dent. Birgit Pribitzer

Zahnärztin, Prothetik Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 456 Ordination: Mo, Do 12:00-18:00 Uhr, Di, Mi, Fr 8:00-14:00 Uhr privat und alle Kassen

Gesundheitsnahe Anbieter

Monika Brolli

Lebens- und Sozialberatung & Coaching Reinhard Machold-Straße 45/3, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0660 58 18 128 info@monikabrolli.at, www.monikabrolli.at

Martina Paulitsch

Dipl. Shiatsu Praktikerin, Fazienarbeit, Narbenentstörung, Shiatsu für Kinder, Schröpfen & Moxen Kaltenbergstraße 33, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 41 34 107

Gesundheit

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P

Susanne Reinprecht, MSc, MBA Private ambulante Krankenanstalt für Physiotherapie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart bei Graz. Tel.: 0316 49 24 17 Öffnungszeiten: Mo, Mi 11:00-20:00 Uhr, Di, Do 08:00-16:30 Uhr und Fr 08:30-16:30 Uhr office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

Living Drops

Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart bei Graz. Tel.: 0664 191 33 59 info@livingdrops.net, www.livingdrops.at

Mag.a Christina Mitterer

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychologische Schmerzbehandlung Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 214 83 35 Ordination: dienstags n. tel. Verein-

barung c.mitterer@gmx.net, www.christinamitterer.at

Eva-Maria Wildling, BSc

Hebamme 8075 Hart bei Graz Tel.: 0680 50 50 930 eva@mamimilch.at, www.mamimilch.at Termine nach telefonischer Vereinbarung

Apotheke

Mag. pharm. Martina Evers

Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 20 71 20, Fax: DW 20 info@apotheke-hart.at, www.apotheke-hart.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr

AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den Ärzt*innen in Hart bei Graz finden Sie online unter: www.hartbeigraz.at/ gesundheit/ aerzte

Was folgt auf ein Chor-Sommerkonzert? ... Natürlich: Die Chorabschlussfeier! Jahr feierten wir am wunderschönen Teich mit einer Riesen-Paella am Grill: gute Stimmung, gutes Essen und liebe Leute. Es war ein herrlicher Ausklang in die Sommerpau-

Wie jedes Jahr eröffnete das Probenwochenende des HartChor wieder die neue Singsaison. Der Trattnerhof in Semriach bot uns heuer den herbstlichen Rahmen, um uns in neuerlich vergrößerter Runde endlich wieder einzu-



stimmen. Neue Lieder lernen, Stimmbildung mit Florian und ein geselliger Abschluss mit

gemeinsamem Bogenschießen standen dieses Jahr am Programm.

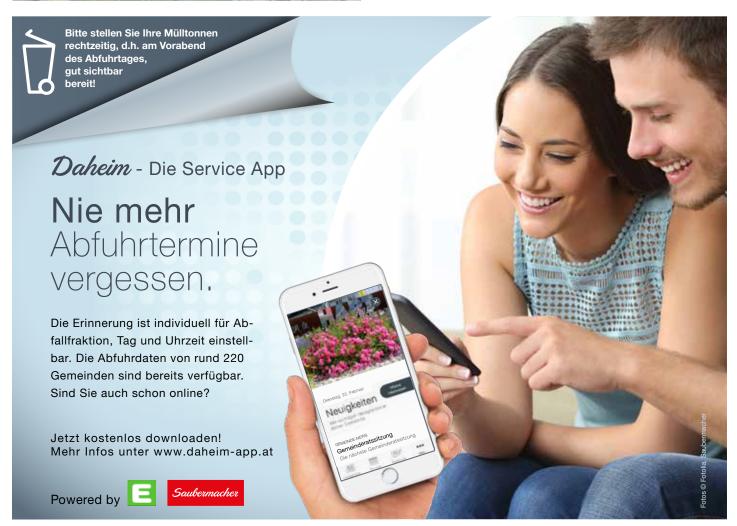
Was uns jedes Jahr aufs Neue überrascht, ist, dass es doch tatsächlich schon wieder Zeit ist, uns musikalisch auf die Wintersaison und den nahenden Advent vorzubereiten. Weihnachtslieder im September anzustimmen, hat seinen eigenen - nicht ganz unumstrittenen - Reiz.

Nun starten wir wieder wie gehabt mit wöchentlichen Proben und sind schon neugierig auf die neue Chorleitung, die unseren Chor interimistisch übernehmen wird.



TERMIN

Nächster Auftritt des HartChor: Hohenrainer Advent am 27.11.2022 Rupertikirche Hohenrain





Liebe Harterinnen und Harter!

Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Sommer und sind ebenso wie ich gut erholt und motiviert für neue Projekte.

Als Gemeinderat ist es tatsächlich nichts Ungewöhnliches, auch im Sommer nebenberuflich für unsere schöne Gemeinde fleißig zu sein und so manche E-Mail am Wochenende oder aus dem Freibad zu beantworten, ein Telefonat am Fahrrad zu führen oder eine Besprechung auf der Fahrt in den Urlaub abzuhalten, während man im wohlverdienten Stau steht. Das ist gelegentlich wirklich eine Herausforderung. Aber eine, der wir uns gewachsen sehen und die uns Freude macht. Denn so ist es uns Gemeinderät*innen möglich, für Sie viele tolle Dinge auf die Beine zu stellen.

Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang sowohl auf die Eröffnung des neuen Bibliotheksstandortes in der Kulturhalle als auch auf das Klavierkonzert zum Jahreswechsel mit dem Harter Ausnahmetalent Julius Legat.

Ich freue mich, wenn wir uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen sehen! Euch und Ihnen weiterhin einen kraftvollen und möglichst sonnigen Spätsommer.

Ihr und Euer

Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill Gemeinderat Referent für Kultur & Veranstaltungen (Bürgerliste) 29.06.2022

After-work Wanderung





An einem sehr heißen Sommerabend führte uns die zweistündige Rastbühelrunde durch den kühlen Brühlwald. Unterwegs gab's Schichtseiterl bzw. -spritzer. Die Getränke waren gut gekühlt, aber nicht ganz leicht zu erreichen!

28.07.2022

Sommernachtswanderung zum Musikantenstammtisch im Marienbräu



Wir marschierten von der Café Bar Lounge Gitti gemeinsam zum Gasthaus Marienbräu. Wer in Tracht erschien, bekam am Ziel ein Getränk spendiert. Lustig war's und lang hat's dauert!

15.08.2022

Gartenbahnfest

Unser Gartenbahnfest war ein voller Erfolg. So kamen von Nah und Fern sehr viele Besucher*innen, darunter viele Kinder, und bewunderten die vielen Neuigkeiten auf unseren Anlagen. Ein besonderes Highlight war die "Fahrzeugweihe der freiwilligen Feuerwehr Mariazell", zu der auch die umliegenden Feuerwehren geladen waren.



Bei der Gartenbahnanlage verfolgten die Kinder die Züge rund um das Ausstellungsgebäude.

Das nächste Mal öffnen wir unsere Türen am 08.12. und 24.12.2022 (sofern Corona es ermöglicht). Besichtigungstermine können auch nach Voranmeldung vereinbart werden.

03.09.2022

Maibaum-Umschneiden

Zum traditionellen Maibaum-Umschneiden kamen zahlreiche Gäste, um kulinarische Schmankerl zu genießen, ge-



sellig bei Musik von den Weststeirern zusammenzusitzen und bis in die Nachtstunden zu feiern. 02.07.2022

Beachvolleyballtour Schöckelcup

Bei der 3. Station der diesjährigen Tour spielten 20 Herren-Teams und 9 Damen-Teams an einem wunderschönen Samstag um den Sieg.



11.09.2022

Kirchweihfest Autal

Nach zwei Jahren Pause konnte endlich wieder unser Kirchweihfest stattfinden. Durch die Unterstützung vieler helfender Hände war es wieder ein tolles Fest, bei dem Alt und Jung gemeinsam gemütliche Stunden verbracht haben.



KLAVIERKONZERT

mit dem Harter Pianisten

Julius Legat



Rachmaninoff
Beethoven
Debussy
Chopin
Strauss
Liszt

Internationale Preise

- 1. Preise in Mailand und Neapel
- 1. Preis Feurichwettbewerb Wien
- 2. Preis Chopin-Wettbewerb Rom
 - 2. Preis César Franck Brüssel

Prima la musica Bundessieger 2022

Do.12. Jänner 2023,19:00 Gemeindesaal Hart bei Graz

Tickets www.hartbeigraz.at und oeticket









In großen Schritten zur Wiedereröffnung

Die Bibliothek ist ab Donnerstag, den 06.10.2022, 14:00 Uhr wieder für Sie geöffnet!

Wir freuen uns schon sehr, Sie nach der langen Sommerpause wieder begrüßen zu dürfen!



Der Eingang zu Bibliothek bei der Kulturhalle



Bücher... Bücher... Bücher...

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 09:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

> 09:00-12:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr

Pachern-Hauptstraße 97

0316 4911 6016

bibliothek@hartbeigraz.at

NEUE ADRESSE:

8075 Hart bei Graz (hinter der Kulturhalle)

Di



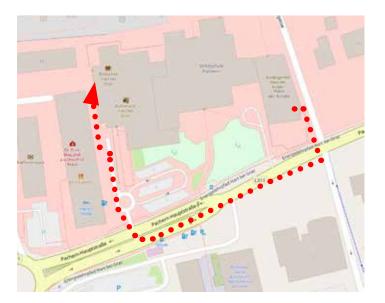
Ein neuer Tresen am Empfang



Handwerkliches Können ist gefragt



Gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein





Die Position der Regale muss gut geplant sein



Alle Regale gut befüllt

TERMIN

Wiedereröffnung

mit Sektempfang in der Bibliothek am Mittwoch, 05.10.2022

Um Anmeldung unter 0664 89 63 775 wird gebeten!



5. Oktober 19 Uhr

Karten in der Bibliothek und unter 0664 8963775



VVK: € 15

AK: € 20

Im Anschluss Sektempfang in den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek



Einlass ab 18:30 Uhr Ort: Kulturhalle Hart bei Graz





Liebe Harterinnen und Harter,

mittlerweile ist der Herbst eingezogen und mich persönlich hat der Alltag schon wieder voll im Griff. Trotzdem – oder gerade deswegen – möchte ich mir die Zeit für einen Rückblick auf den Anfang des Sommers nehmen.

Am 29. Juni 2022 suchten wir im Brühlwald Abkühlung bei unserer Afterwork-Wanderung und fanden dank Robert Kallinger zumindest gekühlte Getränke vor.

Ein Erfolg auf der ganzen Linie war die Sommerolympiade am 1. Juli, an der über 200 Kinder teilgenommen haben. Für mich war dieses Fest nach der coronabedingten zweijährigen Pause äußerst emotional. Die strahlenden Kinderaugen, das Lachen, die ausgelassene Stimmung unter den Erwachsenen und die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten werde ich so schnell nicht vergessen. DAN-KE, DANKE, DANKE an alle, die diese generationenübergreifende Sommerparty möglich gemacht haben. Die Fotos auf den nächsten beiden Seiten sollen euch und Ihnen ein Eintauchen und Erinnern an diese wunderbaren Stunden ermöglichen.

Ende Juli fand unsere Sommernachtswanderung statt, bei der sich eine kleine, überschaubare Runde in Tracht von der Café Bar Lounge Gitti auf den Weg zum Musikantenstammtisch ins Marienbräu

rt goe 0. & 20.10.202 18:00 Uhr Spielplatz Pachern 5€ p. Person

machte. Mein herzliches Dankeschön gilt den Wirtinnen Gitti und Kathi für die Verpflegung und den Teilnehmer*innen für den lustigen Abend.

Aufgrund der geringen Beteiligung an unseren bisher angebotenen Wanderungen und der Vielzahl an Ortsteilspaziergängen im Herbst werden die bereits angekündigten GEHspräche auf unbestimmte Zeit verschoben.

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen, abenteuerlichen sowie aufregenden Sommer und ich freue mich auf das Sammeln weiterer gemeinsamer Momente bei den unzähligen Harter Veranstaltungen in der mit dem Maibaum-Umschneiden eingeläuteten Jahreszeit.

Ihre Petra Winkler, Gemeinderätin (Bürgerliste) Ausschussobfrau Sport, Freizeit und Vereine

Hallenbad und Sauna

ÖFFNUNGSZEITEN

 Montag*), Dienstag, Donnerstag, Freitag

08:00-22:00 Uhr

Mittwoch**)

12:00-22:00 Uhr

Samstag

08:00-18:00 Uhr

Sonntag

09:00-21:00 Uhr

*) Sauna und Schwimmbad für Senior*innen mit Harter Senior*innenkarte gratis

**) bis 19:00 Uhr Damensauna





Golf Schnuppern

für die Generation + alle Junggebliebenen und **Sportbegeisterten**



Dienstag, 18. Oktober 2022 16:00 Uhr Wo: Golfclub Klockerhof

Die Veranstaltung findet ab 10 Anmeldungen statt.

Anmeldungen bis 10.10.2022 unter buergerservice@hartbeigraz.at oder telefonisch unter 0316 49 11 02-0



Verpflegung übernimmt die Gemeinde (1 Getränk + Frankfurter mit Gebäck)



Für weitere Informationen: Petra Winkler (Bürgerliste), fa-sport@hartbeigraz.at



Publikumslauf 2022/23*

Beginn: 23.11.2022 Ende: 26.02.2023

Mi, Do & Fr 14:00-16:20 Uhr

15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey**) Sa

Sa 16:30-17:50 Uhr 15:00-17:50 Uhr Sn

Weihnachtsferien (24.12.2022 - 06.01.2023)

| Sa 24.12. | 10:00–15:00 Uhr |
|-----------|-----------------------------------|
| So 25.12. | 15:00–17:50 Uhr |
| Mo 26.12. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Di 27.12. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Mi 28.12. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Do 29.12. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Fr 30.12. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Sa 31.12. | 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey) |
| Sa 31.12. | 16:30–17:50 Uhr |
| So 01.01. | 15:00–17:50 Uhr |
| Mo 02.01. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Di 03.01. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Mi 04.01. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Do 05.01. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |
| Fr 06.01. | 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr |

Semesterferien (20.02. - 26.02.2023)

10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr Mo-Fr 15:00-17:50 Uhr So

* Der Publikumslauf entfällt am: Sa 26.11.2022 und 25.02.2023

** Das Hobbyeishockey entfällt am: Sa 14.01.2023 und 25.02.2023



Ihr Baumeister in Hart bei Graz

Das war die Sommerolympiade 2022:







Gratiseis für alle!



Jakob Binder (Bürgerliste) mit seiner Tochter



Robert's Skateboard Corner



Feuerwehr: 2 Einsätze mit 3 Personen 500 Tombola-Preise über 200 Preise bei der Siegerehrung

... und ganz viele freiwillige und ehrenamtliche Helferlein!



Voltigieren am Simulator



Die Feuerwehr sorgt für Abkühlung





ChaCha Bas macht Stimmung!



Mag.a (FH) Petra Winkler (Bürgerliste), die Schirmherrin der Sommerolympiade



Melkstation "Zenzi"



Jochen Kotschar (Neos) mit der Wasserrutsche



Ingo Ebner (FPÖ) spielt Darts



Grillerei vom Feinsten, organisiert vom Elternverein



Chiara Bischof (SPÖ) betreut das Punkteschießen



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffent-lichung im Internet bestimmt sind.

Die Station der Berg- und Naturwacht



Der Fechtclub Graz mit der Station "Volltreffer"



Mag. Michael Bukoschegg (Grüne)

"Es war ein sehr herzliches und schönes Fest! Sich endlich bedenkenlos miteinander und aneinander freuen, sich umarmen, lachen, genießen, freudiges Kinderkreischen hören ... mein kleiner Sohn (2 Jahre) hat vor dem Einschlafen mit Lächeln und Freude alles noch einmal erzählt und mit den Worten "Valentin glücklich" ist er friedlich eingeschlafen. Danke!"







Wasserspaß!

Rattlesnakes sind auch auf Rollen erfolgreich!

Snakes holen steirischen Vizemeistertitel im Inlinehockey

Obwohl in diesem Jahr mit Kapfenberg und dem ATSE zwei weitere starke Gegner die Liga bereicherten, schafften es unsere Jungs, den Erfolg vom Vorjahr zu wiederholen und man darf sich steirischer Vizemeister im Inlinehockey nennen. Während man den Grunddurchgang noch auf Rang 3 beendete, drehte man in den Playoffs voll auf. Leider musste man sich im Finale wie im Vorjahr den Lightnings Graz geschlagen geben.

Nun warten spannende Aufgaben auf unser Team, welches sich neu formiert bereits auf dem Eis befindet und in diesem Jahr in der NHL-Graz an den Start gehen wird.



Fitness und Tanz kombinieren – und das ganz ohne Partner

Zum Tanzen braucht es einen Partner? Falsch!

Seit Jahren powert Ingrid Haase sich beim "Dance Fitness" mit ihren Tänzer*innen aus, zu modernen Hits von Dua Lipa oder Ed Sheeran, Klassikern wie "What a feeling" oder "Wake me up before you gogo" sowie rhythmischen Salsa-Klängen. Tanzpartner*innen braucht es dafür keine bzw. keinen, jede*r tanzt solo für sich.

"Meistens gibt es einen Song im Repertoire, bei dem wir zu zweit tanzen, aber ansonsten stehe ich vor dem Spiegel und die Teilneh-



0676 6122 737mail@fitness-haase.at



mer*innen tanzen mir nach", erzählt Haase.

Die Bewegungen müssen dabei nicht synchron und fehlerfrei durchgeführt werden, es geht um den Spaß und darum, sich und seinem Körper etwas Gutes zu tun. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse.

"Wir tanzen mehrere Wo-

chen dieselben Choreografien, man kommt sehr schnell rein", sagt die ehemalige Salsa-Lehrerin.

"Ich tanze schon seit Jahren bei Ingrid, "Dance Fitness" ist ausgezeichnet, um abzuschalten, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, sich der Musik hinzugeben und gleichzeitig etwas für seinen

Körper zu tun", sagt Nicole Stranzl, die seit etwa zehn Jahren mit Haase schwitzt. "Mir gefällt besonders, dass Ingrid ihr Programm sehr abwechslungsreich gestaltet."

Dance Fitness, immer freitags um 19:30 Uhr im Sportzentrum Pachern – Die Schnupperstunde ist gratis!

Zehn gute Gründe, Aikido einfach auszuprobieren

- Jede*r kann Aikido erlernen, unabhängig von Alter, Fitness oder Konstitution.
- 2. Im Aikido gibt es keinen Wettkampf – was zählt, ist der gemeinsame Fortschritt.
- **3.** Aikidobewegungen sind rund, fließend und ästhetisch.

KONTAKT DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679

- 1 0099 1/14 10/9
- M info@aikikai-graz.atW www.aikikai-graz.at

- 4. Regelmäßiges Training trainiert den gesamten Körper, fördert und fordert Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit und das ganz unabhängig vom Trainingszustand.
- Schritt für Schritt erlernen Aikidoka eine sichere Fallschule, die das Verletzungsrisiko durch Stürze sowohl im Training als auch im Alltag reduziert.
- Aikido kann zur körperlichen und seelischen Gesundheit beitragen.

- 7. Regelmäßiges Aikidotraining kann die Haltung verbessern und dabei helfen, durch Bewegungsmangel und Fehlhaltung bedingte Rückenprobleme zu reduzieren.
- 8. Aikido kann dazu beitragen, aufrecht durchs Leben zu gehen – und das in jeder Hinsicht.
- 9. Beim Training bleibt der Alltag draußen, wer Aikido übt, hat keine Zeit an andere Dinge zu denken.
- 10. Aikido macht einfach Spaß!

Aikido zu erklären ist schwierig, es zu erfahren dafür umso spannender. In diesem Sinne laden wir alle Interessierten sehr herzlich zum kostenlosen Schnuppertraining ein.







Impressum: HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgn. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at, Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien. Dafür wurden wir von der WKO Steiermark mit dem Siegel "Gedruckt in der Steiermark" ausgezeichnet. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck: Rehabruck, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz



Mit vielen Neuigkeiten in eine neue Saison



Die neu formierte KMI

Nach der erfolgreichen Relegation ist unsere KMI fulminant in die neue Saison gestartet und weiterhin auf Erfolgskurs: Zur Herbsthalbzeit (und Redaktionsschluss) muss unsere neu formierte Mannschaft unter Neo-Coach Innerhofer-Ambros Mario erst eine Niederlage verbuchen und findet sich im oberen Tabellendrittel der Oberliga wieder. Uns erwarten daher sicherlich noch spannende Partien, es macht eine riesige Freude, unseren Jungs auf die Beine zu schauen.

Dieses Jahr haben wir, da wir auf eine U17 verzichten mussten, auch wieder eine KMII gegründet, für die wir einen altbekannten Trainer gewinnen konnten: Manuel Haas hat das Trainerzepter übernommen. Auch wenn derzeit die Erfolgserlebnisse noch ausbleiben, so sind wir davon überzeugt, dass diese Mannschaft noch etwas Zeit braucht und sie uns dann noch viel Freude bereiten wird.

Unsere U15 startete in der Leistungsklasse und schlägt sich großartig gegen starke Gegner. Auch hier heißt es noch abwarten, die Erfolgserlebnisse werden sich auch

hier sicherlich noch einstellen. Für unsere anderen Iugendmannschaften heißt es zu Redaktionsschluss noch warten bis auch diese in den Meisterschaftsbetrieb starten.

Neu formiert hat sich auch unser Vorstand: Thomas Rohrer, der seit dem Frühjahr 2022 wieder bei uns im Verein tätig ist, unterstützt als Stellvertreter Obfrau Sigrid Tscheppe in allen Belangen und ist eine wertvolle und große Bereicherung für den Verein. Schriftführer Rudolf Klappa hat nun einen allseits bekannten Stellvertreter an seiner Seite: Matthias Hiebaum. Katrin Siegl, Betriebswirtin, hat das Amt der Kassiererin übernommen und wird dabei von Markus Graggober unterstützt. Des Weiteren konnten wir mit Gerald Pivec als Sektionsleiter eine neue Kraft gewinnen, Gerald Stadler übt weiterhin das Amt des Jugendleiters aus.

Neu gegründet wurde auch ein Fanclub: GRⁱⁿ Petra Winkler (Bürgerliste) hat diesen ins Leben gerufen, der bereits beim Relegationsspiel für jede Menge Stimmung im Stadion gesorgt hat. Wir würden uns über Zuwachs freuen. Gerne der WhatsApp-Gruppe des Fanclub SVP unter 0664 335 77 26 beitreten oder für weitere Infos einfach melden!

Wir freuen uns noch auf einen spannenden Herbst und zahlreiche Zuschauer*innen

im Walter Niederkofler Stadion!

> Mit sportlichen Grüßen Mag. Sigrid Tscheppe Obfrau SV SMB Pachern

Eh klar, **@.denzel** Elektro- & Gebäudetechnik

- Elektroanlagen
- Sicherheitstechnik
- Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Photovoltaik, Stromspeicher
- Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Monteure und Lehrlinge für die Bereiche Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw. Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

DSG Autal-Pachern

Noch herrschen Sommertemperaturen, aber der Herbst ist absehbar. Wird es draußen kälter, erhöht sich die Chance auf eine Erkältung oder andere Infektionen (und ja, natürlich auch Corona).

Im Folgenden ein paar Tipps wie und wann man nach überstandener Krankheit wieder mit Sport beginnen darf. Nach Fieber und z.B. starkem

Husten oder Schnupfen sollte man mit intensivem Training nach dem Abklingen der Symptome noch ca. 2 Wochen warten. Herzrasen, Mattigkeit, Muskelschmerzen oder Schwindelgefühl sind Zeichen dafür, dass der Körper noch Zeit braucht. Sind diese Anzeichen vorbei und man fühlt sich wieder besser, ist es ratsam, zuerst mit SpazierWirbelsäulengymnastik - Beginn 03.10.2022 Montag, Comboni-Missionare Raaba (18:30-19:30 Uhr)

Tischtennis (Hobby-Gruppe) - Beginn 13.09.2022 Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00–19:00 Uhr)

Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik) - Beginn 13.09.2022 Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00–20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen.

INFORMATIONEN & KONTAKT:

Andrea Somitsch

T 0676 88504 8976 | M Andrea.Somitsch@aon.at



gängen, Stiegen steigen und anderen Alltagsbewegungen die Belastbarkeit "auszutesten". Verläuft dies zur Zufriedenheit, kann ein Training wie Radfahren, Walken oder Laufen mit moderater Belastung (ca. 70 % der maximalen Herzfrequenz) stattfinden. Nach und nach dann zuerst den Umfang (bedeutet: länger unterwegs sein) und dann die Intensität (bedeutet: die Herzfrequenz darf höher werden) steigern. Wer auf die Signale

seines Körpers hört, wird da am richtigen Weg sein. Besteht jedoch diesbezüglich Unsicherheit, ist eine ärztliche Abklärung empfohlen. Auf alle Fälle gilt es, Rückfälle oder sogar Folgeschäden (wie z. B. eine Herzmuskelentzündung) zu vermeiden.

Wer darüber hinaus gerne in der Gruppe Übungen macht oder Tischtennis spielt, ist in unseren Einheiten herzlich willkommen.

Harter Business Cup beendet eine tolle **Beachsaison in Pachern**

Auch diesen Sommer hat sich viel auf den Beachvolleyballplätzen in Pachern getan. Zwei der vier Plätze stehen ausschließlich den Harter Bürger*innen und Mitarbeiter*innen der Harter Unternehmen zu Verfügung.

Nach einer längeren Pause, aus bekannten Gründen, hat die Raiffeisenbank Graz-St. Peter im August auf den Volleyballplätzen in Hart bei Graz bereits den fünften "Harter Business Cup powered by Raiffeisenbank Graz-St. Peter" veranstaltet.

Voll motiviert, mit gebrandetem Outfit und jeder Menge Spaß zeigten die 20 Teams, darunter viele Firmen aus Hart bei Graz, ihr Können auf den perfekt vorbereiteten Sandplätzen. Die Turnierleitung wurde vom SSVV Hart durchgeführt.

Mit vollem Körpereinsatz und Teamgeist gewann das Team "Waschbärbäuche". Das Siegerteam hatte die Ehre, den Siegerscheck in Höhe von 2.000 € an die Volksschule Pachern zu übergeben, die dieses Geld für Equipment für die Schüler*innen verwenden wird.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Jakob Frey, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Graz-St. Peter Siegfried Riedl und Firmenkundenbetreuer Michael Franko gemeinsam mit dem Präsidenten des Steirischen Volleyballverbandes Uwe Stark vorgenommen. Uwe Stark war von dem Turnier und der Volleyballanlage begeistert und meinte:

"Die Beachvolleyballanlage in Pachern ist eine sehr gelungene Anlage in einer überaus günstigen Lage, die Frequenz der Nutzung spricht für sich. Die Anlage ist eine wichtige Einrichtung für den Beachvolleyballsport in der Steiermark, da hier immer wieder sehr wichtige Turniere bestens organisiert werden und regen Zuspruch finden."

Wenn du dich für Beachvolleyball oder in der kommenden Hallensaison für Volleyballtraining interessierst, oder einfach Volleyball spielen willst, melde dich bitte unter info@ssvv.at oder 0664 88 980 372.



Veranstaltungen

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | | Ort |
|------------|-------------|---|---|--|
| 30.09.2022 | 16:30 Uhr | Ortsteilspaziergan | g Reintal/Haberbach | Gasthaus zur Linde |
| 01.10.2022 | 10:00 Uhr | Ortsteilspaziergan | ng Brühlwald | Kirche Autal Pachern |
| 01.10.2022 | 14:00 Uhr | Hart herbstl´t: Da | s Herbstfest der SPÖ | Spar-Parkplatz |
| 02.10.2022 | 09:00 Uhr | Erntedankfest Pfa | rre Autal | Pfarrkirche Autal |
| 02.10.2022 | 09:30 Uhr | Erntedankfest Pfarre Messendorf | | Festzelt hinter Gemeindeamt Raaba-Grambach |
| 05.10.2022 | 19:00 Uhr | Rudi Anschober im Gespräch | | Kulturhalle |
| 05.10.2022 | 20:30 Uhr | Eröffnung der Bibliothek am neuen Standort | | Kulturraum |
| 06.10.2022 | 18:00 Uhr | Hart goes fit | | Spielplatz Pachern |
| 07.10.2022 | 14:00 Uhr | Senioren Clubnach | nmittag mit Erntedankfest | Kulturhalle |
| 08.10.2022 | 14:00 Uhr | Wildkräuterspazie | rgang | Kostnix-Laden |
| 09.10.2022 | 08:00 Uhr | Bundespräsidente | nwahl | Wahllokale |
| 11.10.2022 | 16:00 Uhr | Kindergemeindera | nt | Foyer der Kulturhalle |
| 11.10.2022 | 19:00 Uhr | Ortsteilkonferenz | Pachern | Gemeindesaal |
| 12.10.2022 | 19:00 Uhr | Ortsteilkonferenz | Ragnitz | Marienbräu |
| 13.10.2022 | 19:00 Uhr | Ortsteilkonferenz | Hügelland | Marienbräu |
| 14.10.2022 | 13:00 Uhr | Erntedankfest am | Bauernmarkt | Bauernmarkt |
| 15.10.2022 | 08:00 Uhr | Letzte-Hilfe-Kurs: | "Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung" | Sitzungssaal der Gemeinde Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23 |
| 18.10.2022 | 16:00 Uhr | Golf Schnuppern | | Golfclub Klockerhof |
| 20.10.2022 | 17:00 Uhr | Workshop: Ernähr | ung in Schwangerschaft & Stillzeit | Foyer der Kulturhalle |
| 20.10.2022 | 18:00 Uhr | Hart goes fit | | Spielplatz Pachern |
| 21.10.2022 | 13:00 Uhr | Hundewiese NEU I | NEU NEU | Hundewiese |
| 22.10.2022 | 14:00 Uhr | Oktoberfest | | Café Gitti |
| 08.11.2022 | 09:00 Uhr | Workshop: Ernähr | ung im ersten Lebensjahr | Foyer der Kulturhalle |
| 09.11.2022 | 19:00 Uhr | Otto Köhlmeier er | zählt Zeitgeschichte | Marienbräu |
| 12.11.2022 | 14:00 Uhr | Senioren Clubnach | nmittag | Kulturhalle |
| 15.11.2022 | 16:00 Uhr | Kindergemeindera | nt | Gemeindesaal |
| 17.11.2022 | 19:00 Uhr | Gemeinderatssitzı | ung | Gemeindesaal |
| 22.11.2022 | | | ng | Gemeindesaal |
| 10.12.2022 | 14:00 Uhr | 14:00 Uhr Senioren Clubnachmittag mit Weihnachtsfeier 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung | | Kulturhalle |
| 15.12.2022 | 19:00 Uhr | | | Gemeindesaal |
| Wöche | entliche Te | ermine | | |
| montags | | 16:00-19:00 Uhr | Tanzrunde Hart | Foyer der Kulturhalle |
| mittwochs | | 09:00 Uhr | Zwergerltreff | Sportzentrum |
| mittwochs | | 16:00 Uhr | Sprachencafé | Villa Kunterbunt |
| mittwochs | | 18:30 Uhr | Hart spielt Boccia | Spielplatz |
| freitags | | 17:00-20:00 Uhr | Jugendraum Hart bei Graz | Villa Kunterbunt |

| onathene renn | | | |
|----------------------------|-----------------|--------------------------|---------------|
| jeden 1. Samstag im Monat | 09:00-12:00 Uhr | Kostnix-Repair | Kostnix-Laden |
| jeden 2. Samstag im Monat | 09:00-12:00 Uhr | Kostnix-Nähberatung | Kostnix-Laden |
| jeden 3. Samstag im Monat | 09:00-12:00 Uhr | Kostnix-Digi-Help-Corner | Kostnix-Laden |
| jeden 4. Samstag im Monat | 09:00-12:00 Uhr | Kostnix-Nachhaltigkeit | Kostnix-Laden |
| jeden 3. Mittwoch im Monat | 16:00-17:30 Uhr | Kostnix-Workshop | Kostnix-Laden |

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich jeweils aktueller Covid-19-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstalter*innen oder auf www.hartbeigraz.at. Kulturtermine: Doris Weihs, 0664 89 63 775

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Kulturraum, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Hütterwiese: hinter ehem. Marienbräu, Rupertistraße 80, Zugang Rastbühelstraße, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Sportcafé: Pachern-Hauptstraße 94, Atelier im Zaubergarten: Pachern-Hauptstraße 103, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31, 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10



Hallo, Zukunft!

Glasfalser für Hart bei Graz.

Holen Sie sich jetzt Ihren exklusiven Vorteil von A1. A1 Berater freuen sich auf persönliche Gespräche.

A1 Team

Wir beraten Sie gerne! Tel: 0720-317 397 700

Email: office@fibersales.at





Jetzt Du. Im A1 Giganetz.

